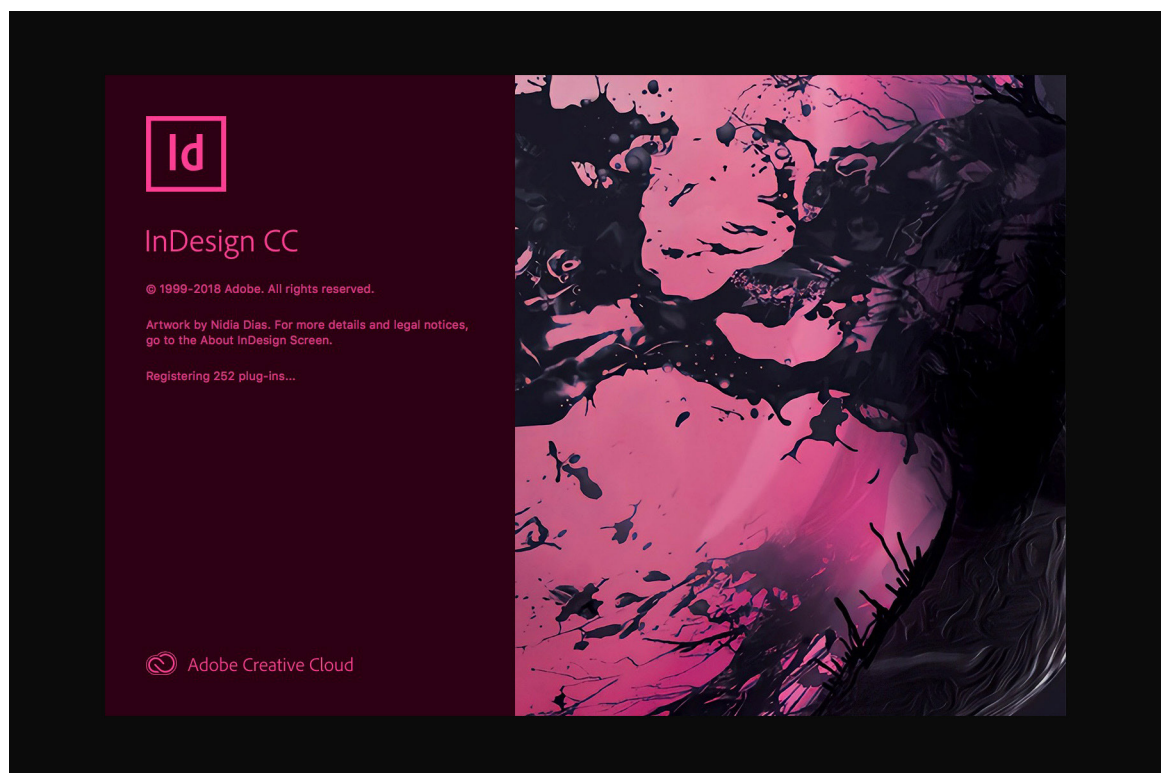


InDesign-Kurs

stp 2019

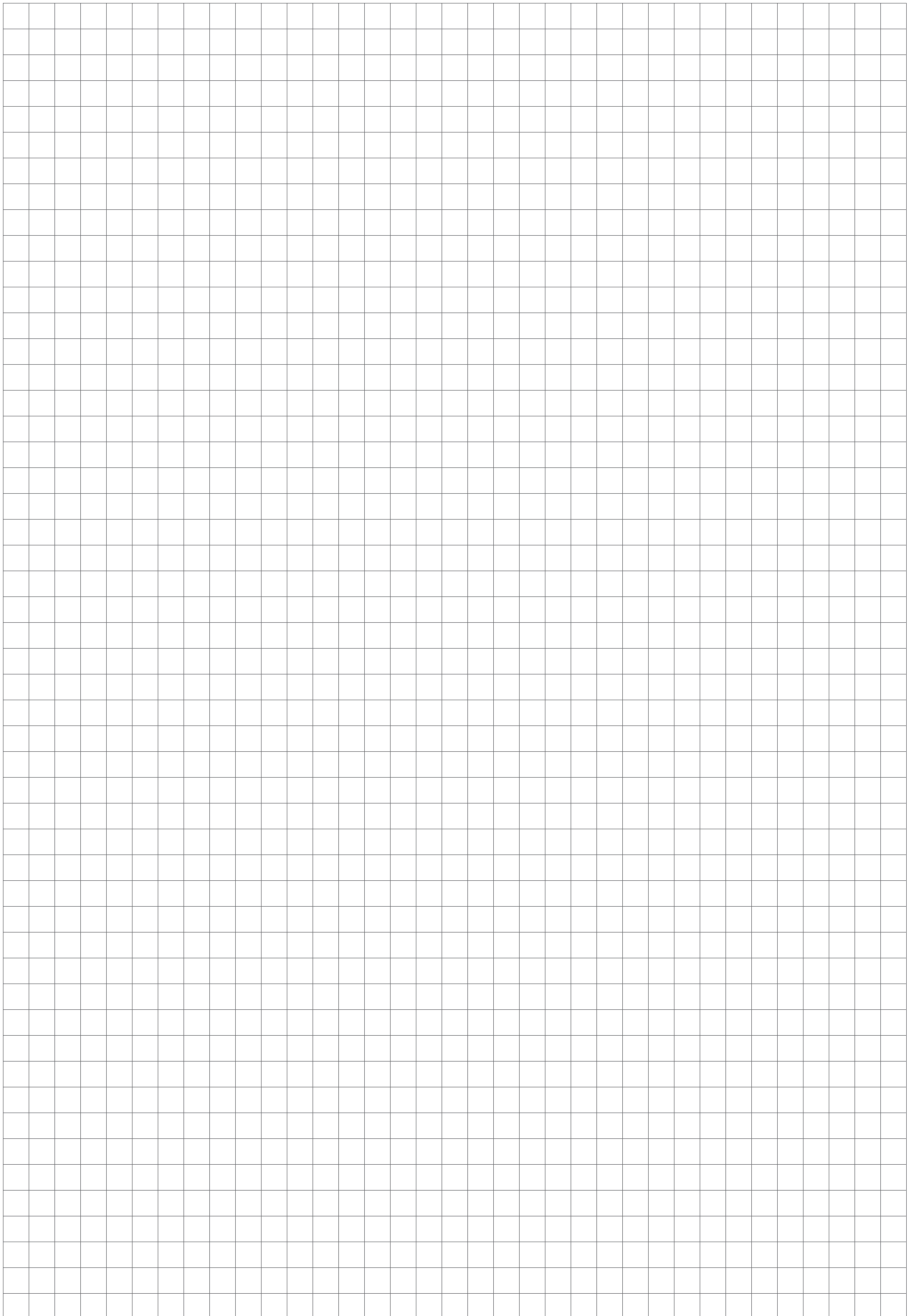


Grundkurs InDesign CC

Name: _____

Inhaltsverzeichnis

Voreinstellung	4	• Bedienfeld	36
• Zu beachten	4	• Ebenen Anordnen	36
• Einheiten und Einstellungen	4	• Ebenen beschriften	36
• Raster	4	• Ebenen-Menü	36
• Grundlinienraster	4	Grafik importieren	38
• Wörterbuch	6	• Platzieren	38
• Rechtschreibung	6	Verpacken	42
• Anzeigeleiste	6	Tastaturbefehle	44
• Textrahmenoptionen	6	• Kurzbefehle definieren	44
• Schrift	6		
Arbeitsbereich	8		
• Dokumentseite und Montagefläche	9		
• Menüleiste	9		
• Bedienfelder (Paletten)	9		
• Steuerungspalette	9		
• Werkzeugbedienfeld	9		
• Werkzeugbedienfeld Fortsetzung	10		
• Nützliche Bedienfeldgruppen	10		
• Ein- und Ausblenden der Bedienfelder	12		
Flächen- und Konturfarbe	12		
• Objekte (1)	12		
• Text (2)	12		
• Textrahmen (3)	12		
• Farben	12		
Neues Dokument	14		
• Wie gross darf meine Seite werden?	14		
Dokumentenvorgaben ändern	14		
Dokument ändern	14		
• Ränder und Spalten	14		
• Format	14		
Seitenpalette	16		
• Menü	16		
Mustervorlagen (Musterseite)	20		
• Musterseite anlegen	20		
• Mustervorlage anwählen	20		
• Mustervorlage ändern	20		
• Automatische Seitenzahlen	20		
Seiten	22		
• Seiten einfügen	22		
• Seiten aus anderen Dokumenten einfügen	22		
• InDesign-Seiten platzieren	24		
• PDF-Seiten platzieren	24		
• Seiten verschieben	24		
Zeichenformatierung	26		
Absatz-Bedienfeld	26		
Absatzformate anlegen	28		
Sonderzeichen	34		
• Glyphen-Bedienfeld	34		
• Eigene Glyphensätze	34		
Ebenen	36		



Voreinstellung

Mit den Voreinstellungen in InDesign hat so mancher InDesigner seine Probleme. Da sie immer umfangreicher werden, man sie aber eher selten nutzt, geht es auch mir oft so, dass ich hilflos durch die Einstellungen klicke. Auf der Suche nach einem bestimmten Punkt und ohne überhaupt die Funktion aller Punkte zu kennen. Folgender Link bringt etwas Licht ins Dunkle: www.absatzsetzer.de



Animierte Informationen zur Voreinstellung finden Sie unter:

http://www.tgabathuler.ch/SVBA_09/_/SVBA/Login.php
(- InDesign - Training → 2 → 2.10-)

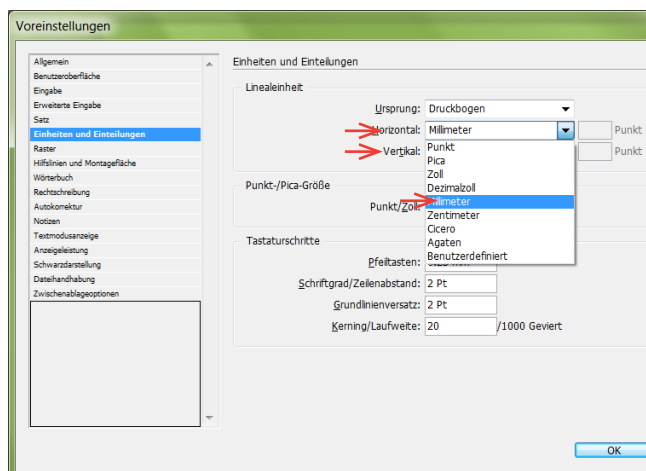
Zu beachten

Sämtliche Einstellungen müssen bei geschlossenem Dokumentenfenster getätigt werden. Nur so sind die vorgenommenen Einstellungen für alle neuen und zukünftigen Dokumenten gespeichert.

(Windows) Bearbeiten → Voreinstellungen

(Mac Os) InDesign → Voreinstellungen

ODER: Befehl + k



1 Voreinstellung
- Einheiten

Einheiten und Einstellungen

Die Einheiten können für das waagerechte und senkrechte Lineal getrennt eingestellt werden (1). Diese Einstellung erreicht man auch auf kürzerem Weg, indem man mit der **rechten Maustaste (Windows)** bzw. bei gedrückter **Ctrl-Taste (Mac OS)** auf ein Lineal klickt (2).

Raster

Der Dokumentenraster dient zur Positionierung von Rahmen-Objekten auf der Seite. Hier kann die Einteilung horizontal und vertikal angegeben werden (3). Mit Raster im Hintergrund wird festgelegt, ob die Raster vor oder hinter den Seitenobjekten liegen.

Empfohlene Einstellung (3):

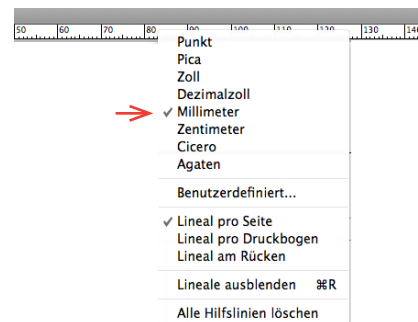
Rasterlinien alle: Horizontal und Vertikal 25 mm, Unterbereiche: 5, Raster im Hintergrund: aktivieren.

Grundlinienraster

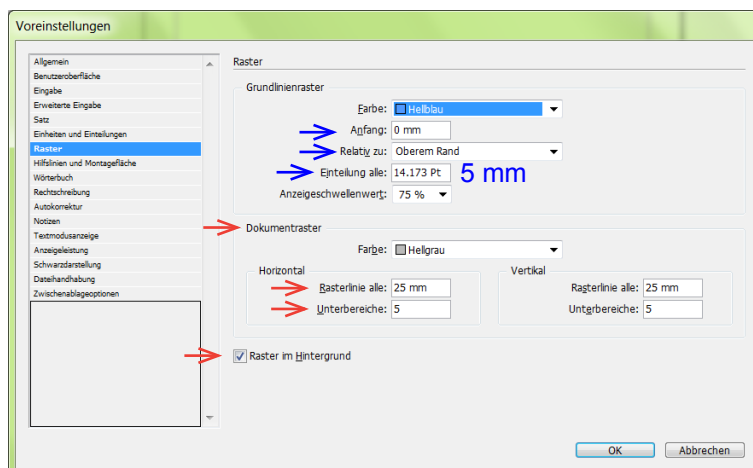
Wenn Sie die Funktion «Am Raster ausrichten» bei den Absatzformaten nutzen möchten, ist es wichtig, dass die gleichen Einstellungen wie beim Dokumentenraster gemacht werden.

Empfohlene Einstellung (3 blaue Pfeile):

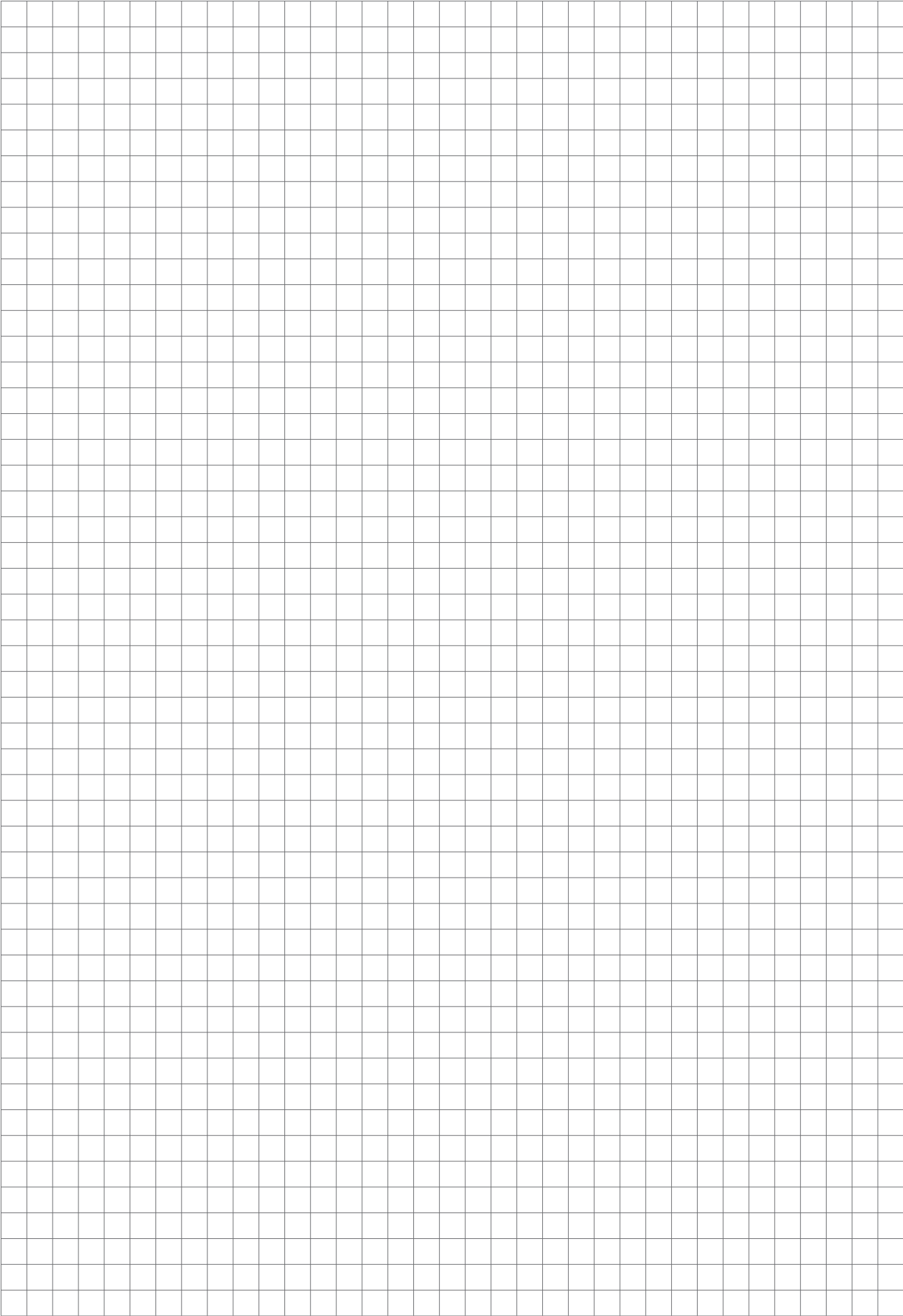
Anfang: 0 mm, Relativ zu: «Oberem Rand», Einteilung alle: 5 mm eintragen (Wird automatisch in 14.173 Pt umgerechnet).



2 Lineal - rechte Maustaste



3 Dokumentenraster - 25 mm / 5 mm und Grundlinienraster - 0 mm / 5 mm



Wörterbuch

Hier in diesem Einstellungsbereich regeln Sie, welche Anführungszeichen in welcher Sprache verwendet werden sollen (4).

Rechtschreibung

In dieser Einstellung regeln Sie das Verhalten von In-Design hinsichtlich der Rechtschreibung (5).

Um visuell einen Schreibfehler angezeigt zu bekommen, müssen Sie die Option «Dynamische Rechtschreibprüfung aktivieren» einschalten.

Dies geht auch mit dem Befehl **Menü Bearbeiten → Rechtschreibung → Dynamische Rechtschreibprüfung**.

Anzeigeleiste

In diesem Einstellungsbereich bestimmen Sie die Güte der Darstellung von Text und Bild am Monitor. Unter Standardansicht kann zwischen «Schnell, Typische und Hohe Qualität» gewählt werden. Je besser die Ansicht ist umso langsamer geht es beim Scrollen. **TYPISCH** zeigt Bilddaten und Vektorgrafiken in einer Grobauflösung.

HOHE QUALITÄT zeigt alle Bilddaten mit ihrer vollen Auflösung und ist deshalb relativ langsam, aber eben sehr originalgetreu (6).

Textrahmenoptionen

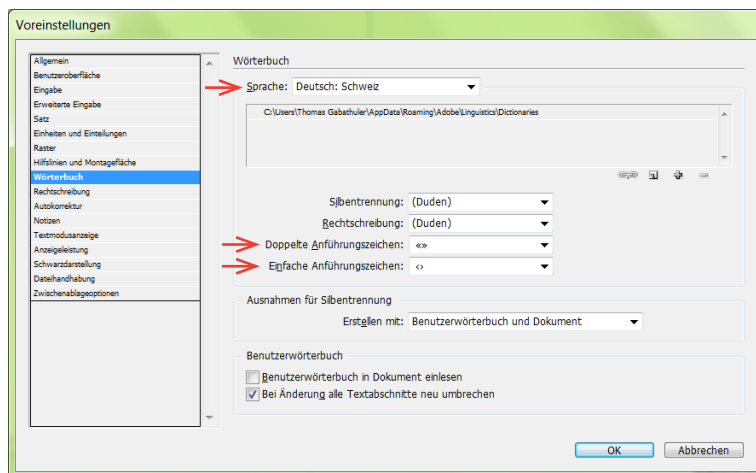
Über dieses Dialogfeld können Sie unter «Allgemein» wie z. B. die Anzahl der Spalten im Rahmen, die vertikale Textausrichtung, den Versatzabstand (den Abstand der Ränder zwischen Text und Rahmen) oder die Optionen der ersten Grundlinie ändern.

Menü Objekt → Textrahmenoptionen oder (Befehl-B) Stellen Sie unter Grundlinienoptionen, erste Grundlinie, Versalhöhe auf 5 mm ein.

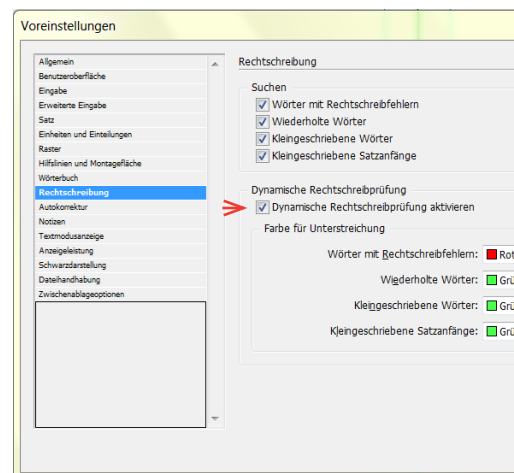
Schrift

Damit beim anlegen von Textrahmen die Schrift bei allen neuen Dokumenten gleich ist, gehen Sie wie folgt vor:

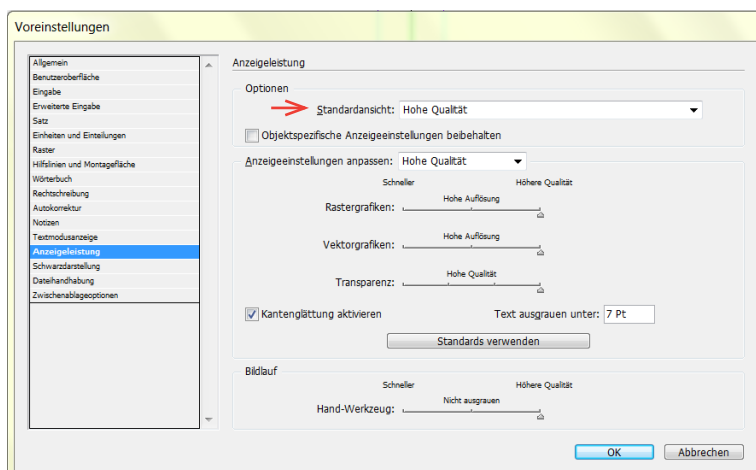
Menü Schrift → Schriftart → Arial → Regular



4 Wörterbuch - Sprache und Anführungszeichen



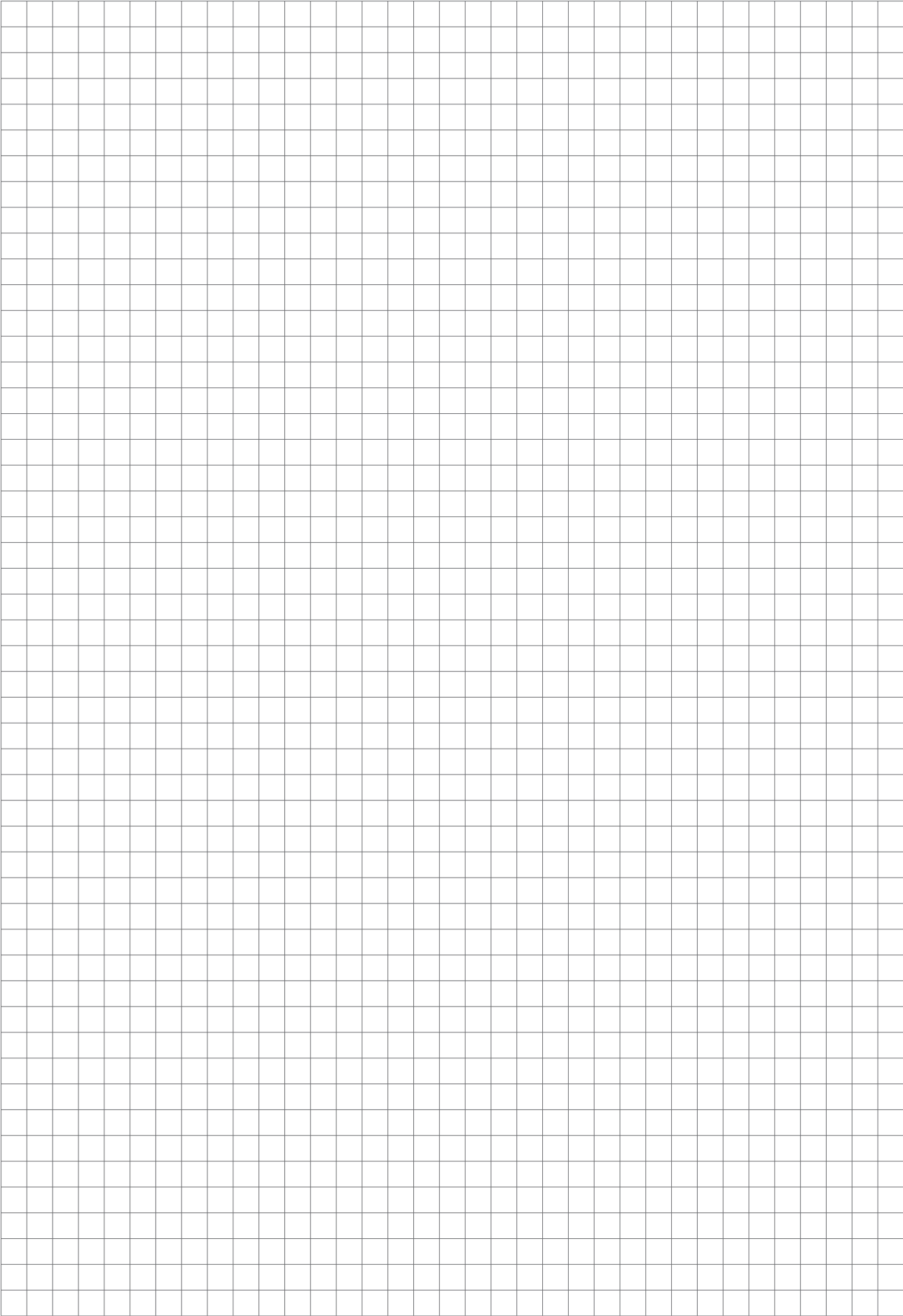
5 Rechtschreibung - Dynamische Rechtschreibung



6 Anzeigeleistung - Standardansicht



7 Grundlinienoptionen - Erste Grundlinie



Arbeitsbereich

The screenshot shows the InDesing software interface with the following components labeled:

- Steuerungspalette**: Located at the top left, containing various tool icons.
- Menüleiste**: The menu bar at the top, including File, Edit, Layout, View, and Help.
- Bridge starten**: A button labeled 'Bridge' in the top toolbar.
- Anordnung der Dokumentenfenster**: The 'Document Window Arrangement' section on the left, showing a list of open documents.
- Arbeitsbereich-Umschalter**: A button labeled 'Arbeitsbereich-Umschalter' in the top toolbar.
- Bedienfelder oder Paletten (auf Symbole minimieren)**: A button labeled 'Bedienfelder oder Paletten (auf Symbole minimieren)' in the top toolbar.
- Bedienfeldgruppen (Paletten) minimiert**: A button labeled 'Bedienfeldgruppen (Paletten) minimiert' in the top toolbar.
- Bedienfeld «Seite» aufgeklappt**: A button labeled 'Bedienfeld «Seite» aufgeklappt' in the top toolbar.
- Montagefläche**: The main workspace area on the right, showing a technical drawing of a hydraulic system.
- Infoleiste**: A status bar at the bottom right, displaying 'Dieser Bereich wird nicht gedruckt'.
- Werkzeugbedienfeld**: A toolbar on the left side of the workspace, containing various drawing tools.
- Dokumentfenster mit Registerkarten**: A window titled 'Dokumentfenster mit Registerkarten' showing a list of documents.
- Anzahl Fehler im Dokument**: A window titled 'Anzahl Fehler im Dokument' showing a list of errors.
- 4.4.2 Federung / Dämpfung**: A section header for the technical drawing.
- 14. a) Führen Sie auf den folgenden Seiten die Bilder wie folgt ein. Abdruck → gelb, Rücklauf → grün und Regeldruck → orange. b) Ordnen Sie die möglichen Regelvorgänge den Bildern zu.**: A text box containing instructions for the drawing.
- Regelvorgänge**: A section header for the drawing.
- Stehendes Fahrzeug**: A section header for the drawing.
- ### 4.4.3 Federung / Dämpfung
- 9. Wozu dienen die Sperrventile?**
 - Sie verhindern bei stehendem Motor ein Auseinanderdriften der Plunger (z. B. Radwechsel).
 - Vermeidet bei einem Defekt einen Druckverlust in den Plungern.
- Bestromt**
 - Steuert den Zu- oder Abfluss des Plungers (Hydraulikzylinder bzw. Stelzylinder).
- 10. Wozu dienen die Plungersensoren?**
 - Erzeugt ein Spannungssignal, aus dem das ABC-Steuergerät die Ist-Position des Hydraulikzylinders (Kolbenstangenstellung) ermittelt.
- 11. Welche Funktionen haben die Plungersensoren?**
 - Nicken
 - Wank
 - Vertikale (Für eine Keilseilung)
- 12. Über wie viele Plunger verfügt das Fahrzeug?**
 - 12
- 13. Wozu dienen die Plungersensoren?**
 - Regulieren den Druck im System
- 16. Wozu dienen die Plungersensoren?**
 - Regulieren den Druck im System
- 17. Wozu dienen die Plungersensoren?**
 - Regulieren den Druck im System

Arbeitsoberfläche

Die Arbeitsoberfläche ist die Schaltzentrale von InDesign. Um effizient arbeiten zu können, sollten Sie Ihre Arbeitsumgebung gut kennen.

Dokumentseite und Montagefläche

Jede Dokumentseite hat rundherum eine Montagefläche zum Ablegen oder Konstruieren von Objekten. Bedenken Sie jedoch, dass die auf der Montagefläche abgelegten Objekte nicht gedruckt und nicht für die Weitergabe gesammelt werden.

Menüleiste

Hier finden Sie fast alle Funktionen, über die das Programm verfügt. Klicken Sie auf ein Menü, dann öffnet sich das dazugehörige Menü-Fenster.

Bedienfelder (Paletten)

In den Paletten sind viele Funktionen thematisch sortiert. Bedienfelder können über das Menü Fenster aufgerufen (1) und andockt (2) werden. Für das Andocken ziehen Sie mit gedrückter Maustaste den Reiter zur Zielpalette, bis ein blauer Balken ersichtlich wird (2).

Steuerungspalette

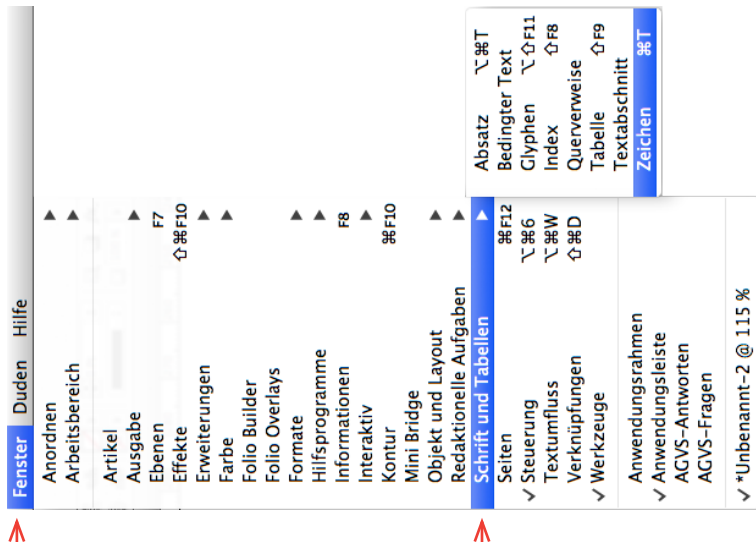
In der Steuerungspalette finden Sie kompakt zusammengefasst die wichtigsten Funktionen der einzelnen Paletten. Je nachdem, welches Werkzeug oder Objekt Sie ausgewählt haben, passt sie sich automatisch an.

Werkzeugbedienfeld

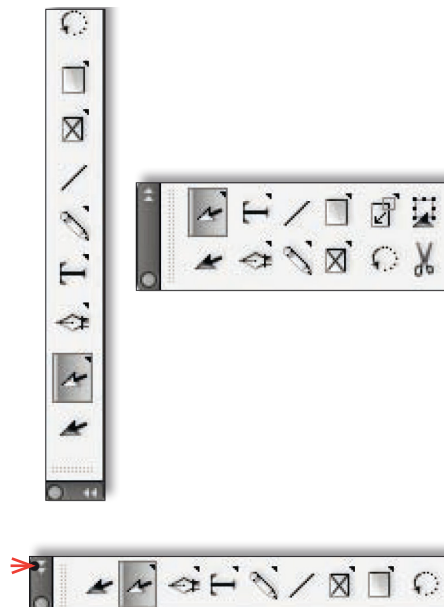
Es ist immer ein Werkzeug aktiv. Sie bestimmen per Klick auf eines der Werkzeugsymbole, welchen Arbeitsschritt Sie als nächstes durchführen möchten. Bleiben Sie einige Sekunden auf dem Werkzeug, so wird Ihnen nicht nur sein Name angezeigt, sondern auch das dazugehörige Kürzel (Befehlskürzel). Auch die Werkzeugpalette können Sie nach Ihren persönlichen Wünschen und dem Platzangebot einrichten. Sie können sie einspaltig, zweispaltig **(3)** anzuzeigen lassen, indem Sie auf den Doppelpfeil oben in der Palette klicken.

Für eine Zeile anzuzeigen, müssen Sie in der Voreinstellung folgende Einstellung vornehmen:

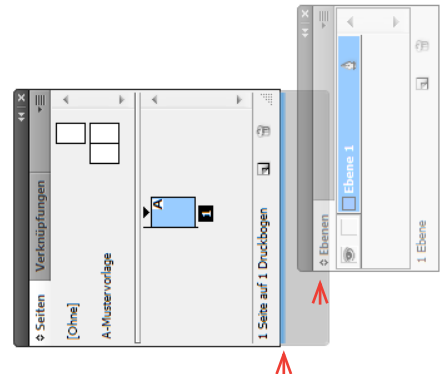
Befehl + K → Benutzeroberfläche → Bedienfelder → Pull-Down-Menü → Eine Zeile



1 Fenster - Bedienfelder



3 Werkzeugbedienfeld - Darstellung



2 Reiter - Andocken

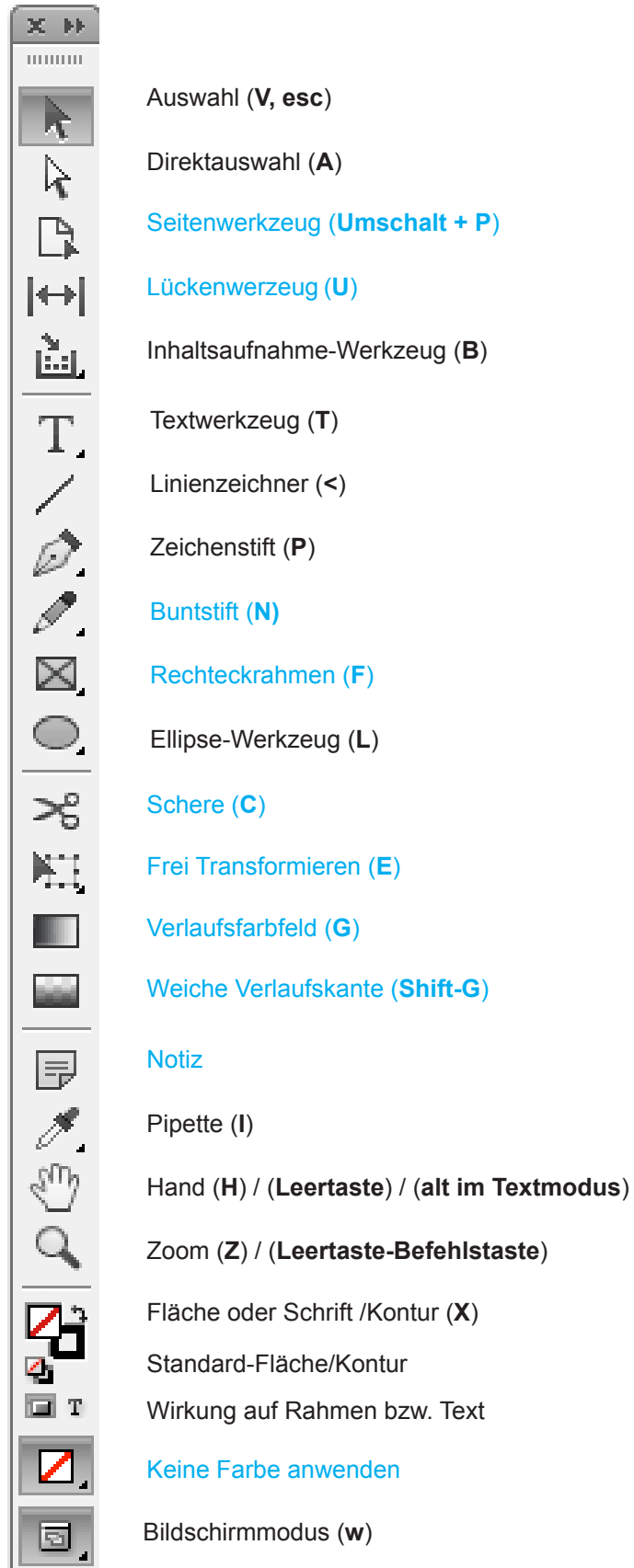
Werkzeugbedienfeld



Animierte Informationen zu den Werkzeugen finden Sie unter:

http://www.tgabathuler.ch/SVBA_09/_/SVBA/Login.php

(- InDesign → Werkzeuge → 2 → 2.1)

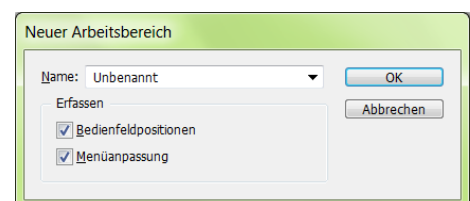


Nützliche Bedienfeldgruppen

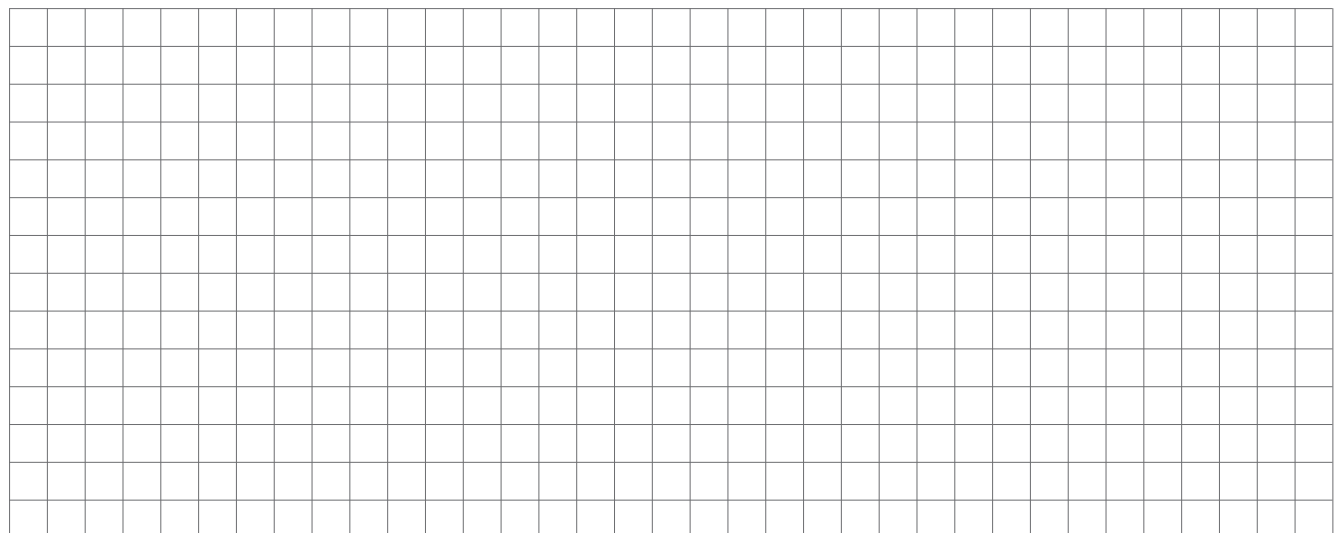
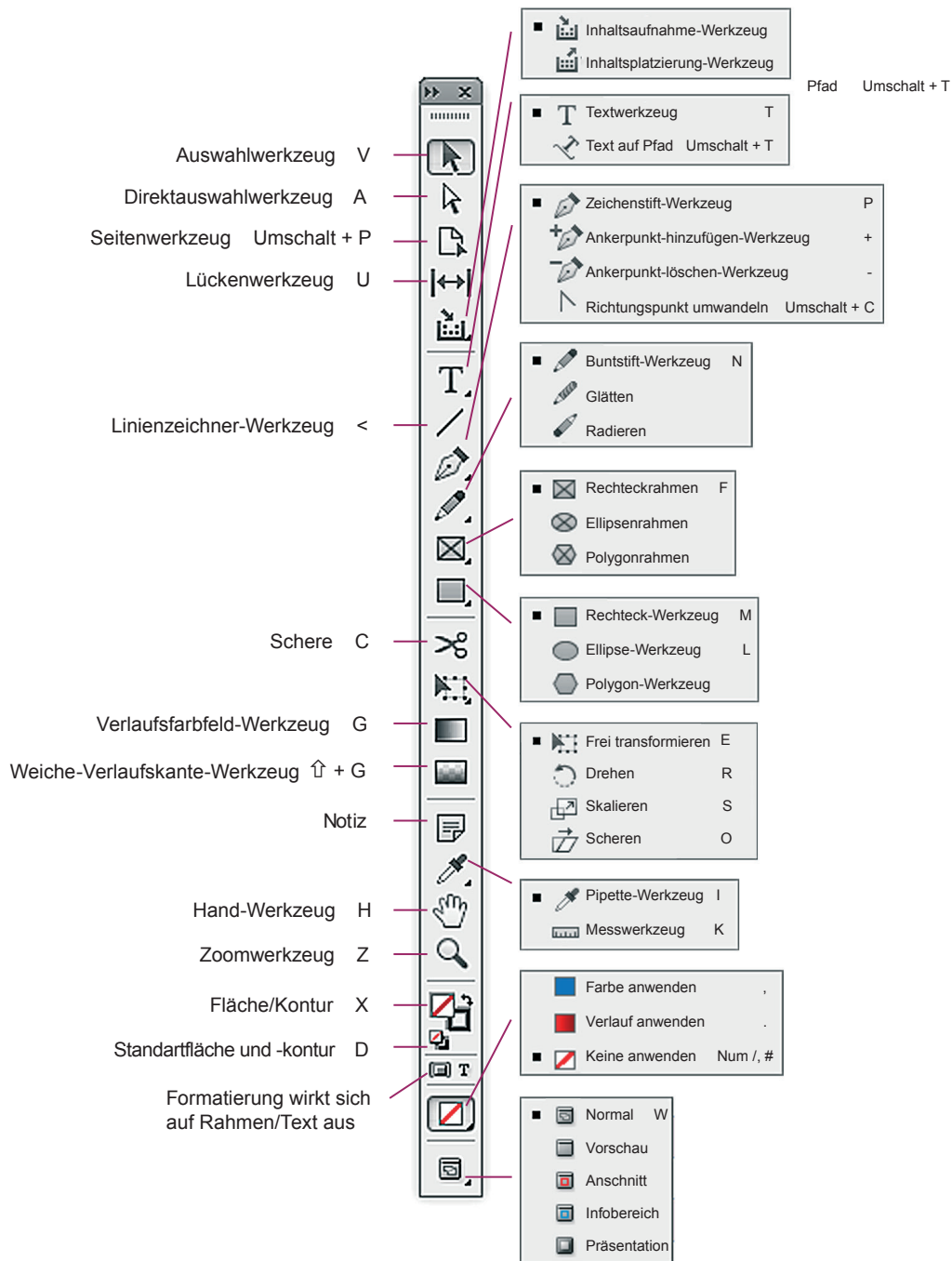
Seiten
Verknüpfungen
Ebenen
Kontur
Farbfelder
Effekte
Konturenführung
Ausrichten
Pathfinder
Transformieren
Absatzformat
Zeichen
Absatz



Haben Sie die Paletten nach Ihren Wünschen eingerichtet, so können Sie diese Anordnung speichern (1).
Fenster → Arbeitsbereich → Neuer Arbeitsbereich



1 Bedienfeld - Sichern



Ein- und Ausblenden der Bedienfelder

Tabulatortaste

Um alle Bedienfelder auch Werkzeugbedienfeld und Steuerungsbedienfeld aus- bzw. einzublenden

Shift + Tabulatortaste

Um alle Bedienfelder ausser Werkzeugbedienfeld und Steuerungsbedienfeld aus- bzw. einzublenden.

Flächen- und Konturfarbe

Wenn Ihnen Ihr Bildschirm genügend Platz bietet, sollten Sie sich die Werkzeuge zweiseitig anzeigen lassen. Dadurch wird der Bereich zur Formatierung von Objekten, Text und Textrahmen immerhin doppelt so gross wie in der einspaltigen Variante dargestellt.

Objekte (1)

- 1 Fläche
- 2 Standard Fläche und Kontur
- 3 Formatierung wirkt sich auf das Objekt aus
- 4 Fläche- und Konturfarbe tauschen
- 5 Kontur

Text (2)

- 6 Schriftzeichenfläche
- 7 Schriftzeichenkontur
- 8 Formatierung wirkt sich auf den Text aus

Textrahmen (3)

Formatierung wirkt sich auf ...

- 9 Den Textrahmen aus.
- 10 Den Text aus.

Objekte, Text und Textrahmen (1)

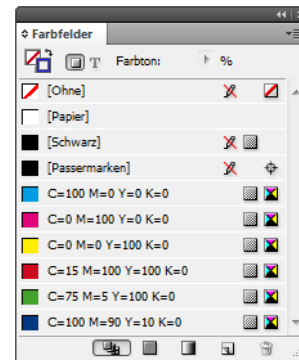
Es kann nur immer einer (11 bis 13) aktiviert sein.

- 11 Farbe
- 12 Keinerlei Füllung
- 13 Farbverlauf

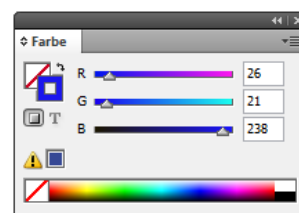
Farben

Es gibt mehrere Wege um die Kontur- bzw. Flächenfarbe zu ändern.

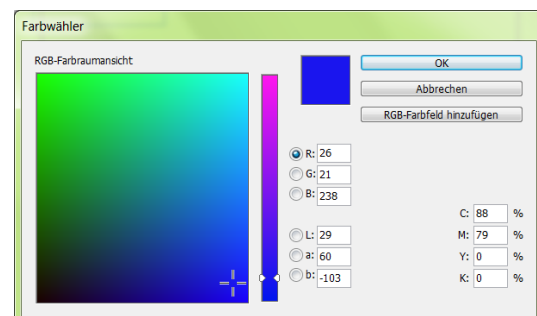
Entweder Sie arbeiten mit den Bedienfeldern «Farbfelder (4) und Farbe (5)» oder mit dem Dialogfeld «Farbwähler (6)», welcher Sie mit einem Doppelklick auf das Flächen- oder Konturfeld aktivieren.



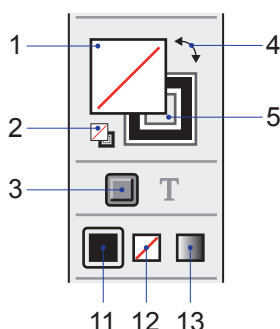
4 Bedienfeld - Farbfelder



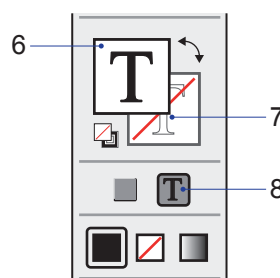
5 Bedienfeld - Farbe



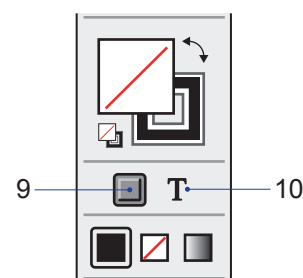
6 Dialogfeld - Farbwähler



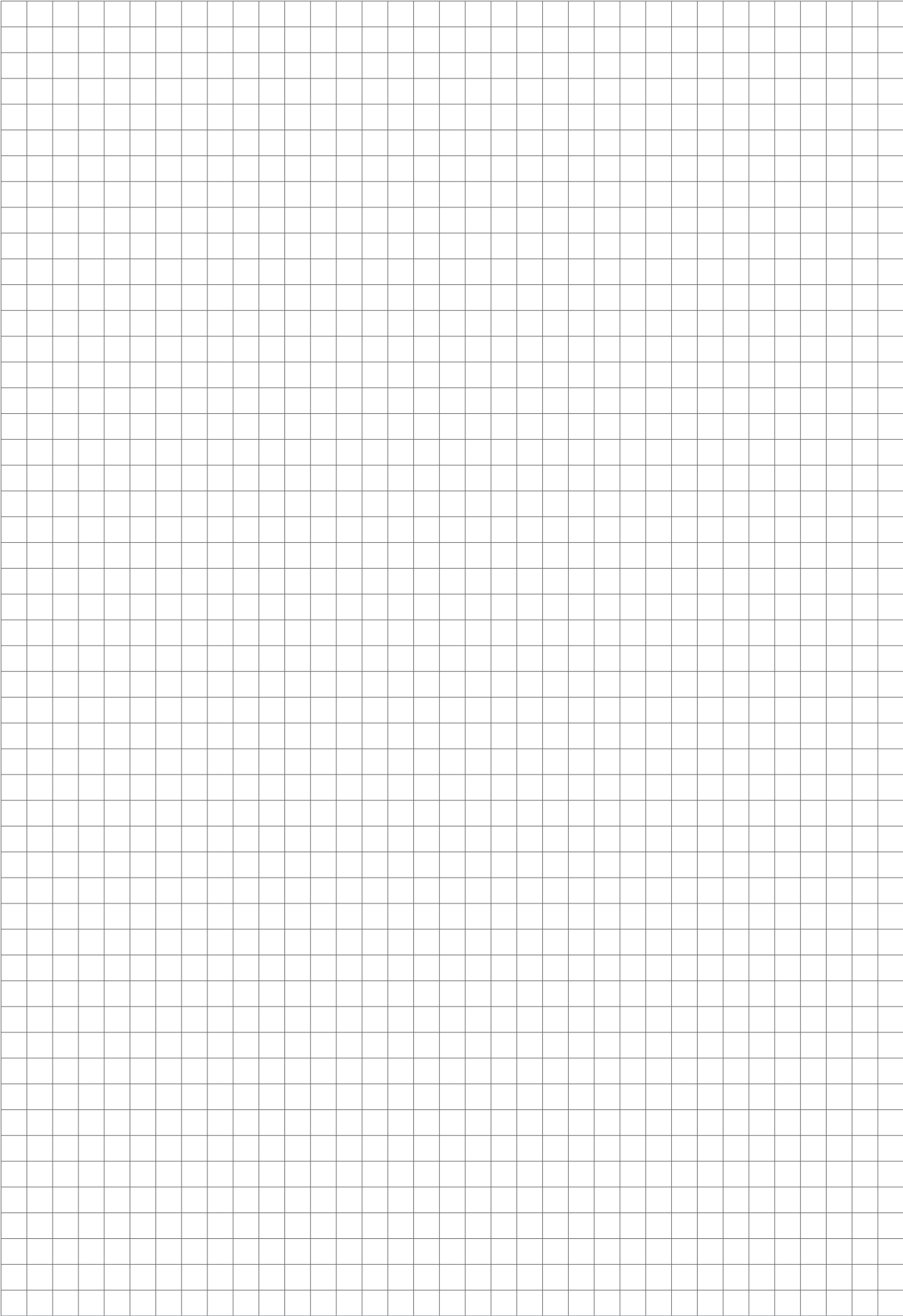
1 Formatierung - Objekte



2 Formatierung - Text



3 Formatierung - Aktiver Textrahmen



Neues Dokument

Mit dem Kurzbefehl **Befehl + N** oder über **Menü Datei → Neu → Dokument** wird das Dialogfeld «Neues Dokument» geöffnet (1).

InDesign bietet Ihnen hier die Doppelseite und einen Rand von 12,7 mm an. Auch das Seitenformat A4 und die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) sind bereits vorgegeben (1).

Wenn Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, speichern Sie oft wiederkehrende Dokumentformate mit «Vorgabe speichern» (2).

Wie gross darf meine Seite werden?

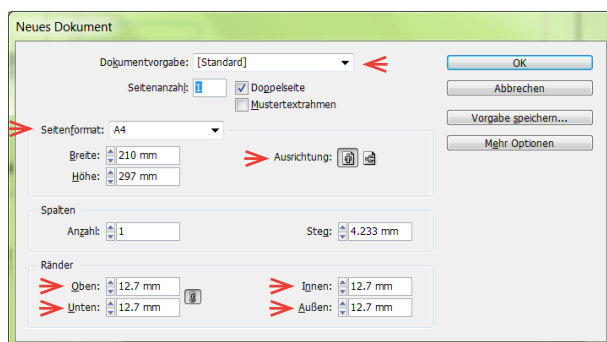
Sie dürfen ein Format von minimal 0,353 mm x 0,353 mm und maximal 5486,4 mm x 5486,4 mm einrichten.

Dokumentenvorgaben ändern

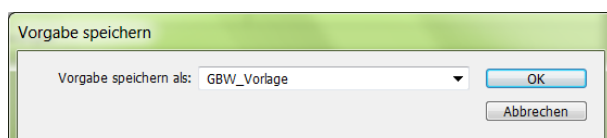
Dazu müssen Sie **Menü Datei → Dokumentvorgaben → Definieren** wählen (3). Mit einem Doppelklick auf die entsprechende Vorgabe wird das Fenster «Dokumentvorgabe bearbeiten» aufgerufen. Dies entspricht nahe zu dem Dialogfeld «Neues Dokument» (1).

Speichern

Mit dieser Funktion können Sie die ausgewählten Vorgaben an einem beliebigen Ort speichern (dcst-Format) und später an einem andern Computer im InDesign laden.



1 Dialogfeld - Neues Dokument



2 Vorgabe speichern - Benutzerdefiniert

Dokument ändern

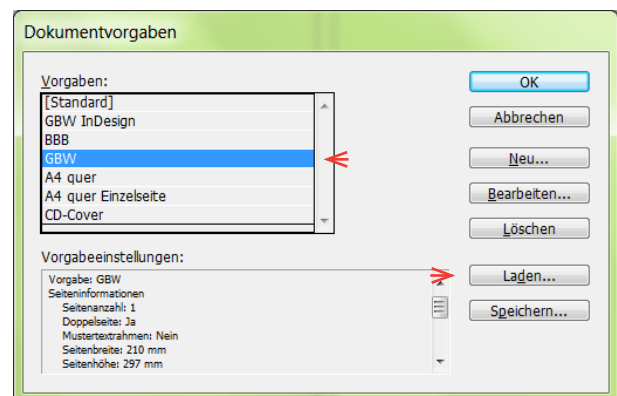
Ränder und Spalten

Um die Rändermasse und Anzahl Spalten zu ändern, müssen Sie **Menü Layout → Ränder und Spalten ...** wählen (4).

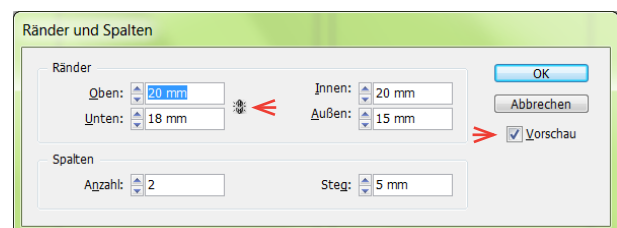
Wenn Sie die Vorschau aktivieren, können Sie die Änderungen gleich im Dokument sehen. Damit Sie die Rändermasse einzeln verändern können, muss das Kettensymbol gelöst sein.

Format

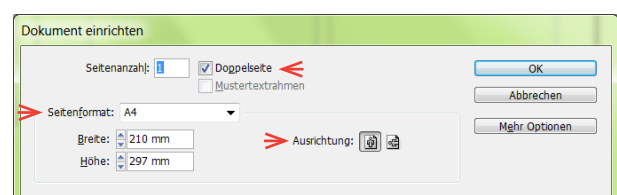
Unter **Menü Datei → Dokument einrichten** können die Änderungen «Seitenformat, Ausrichtung und Einzel- oder Doppelseite» vorgenommen werden (5).



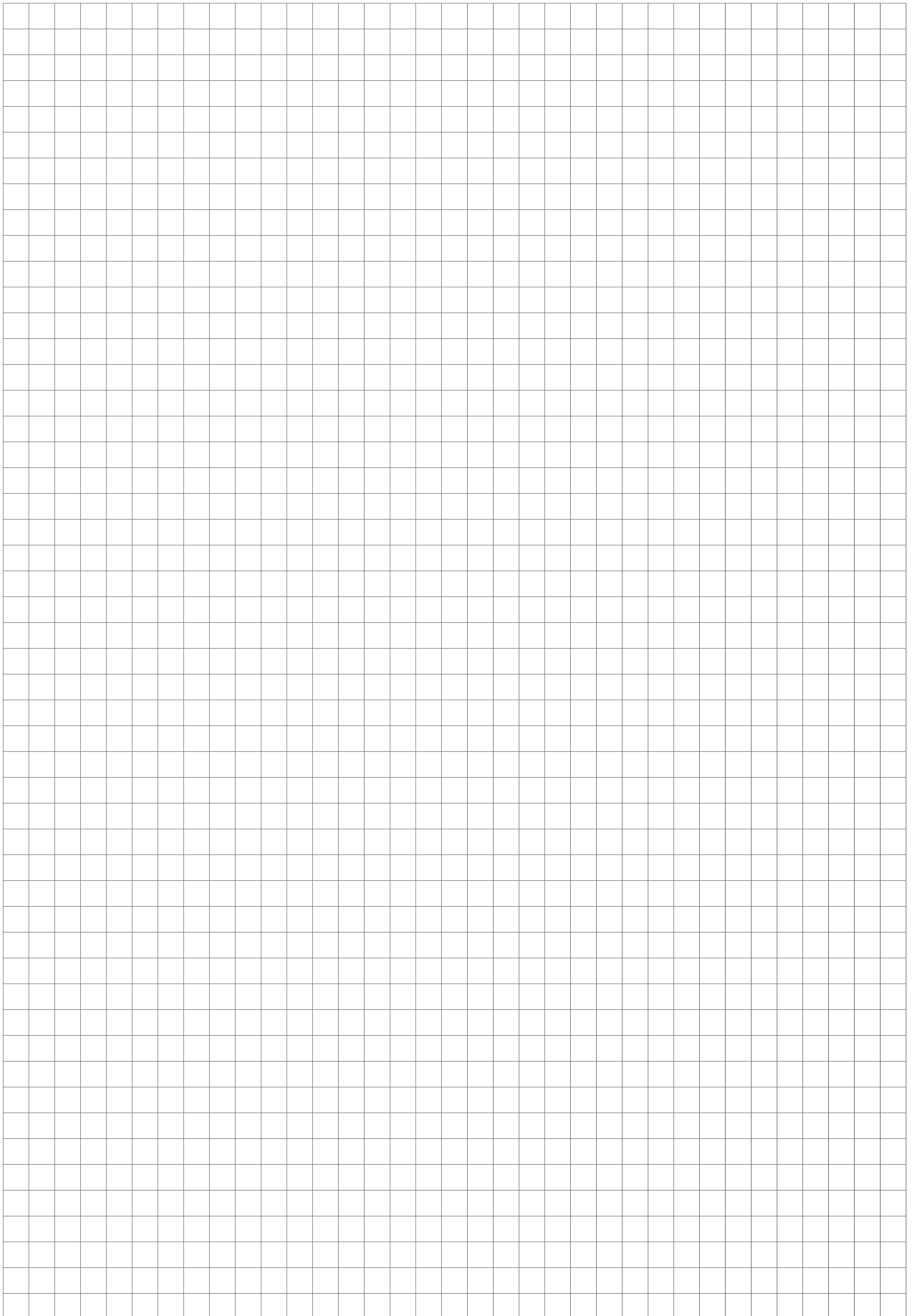
3 Dokumentenvorgaben - Bestehende Vorgabe ändern



4 Ränder und Spalten - Aktives Dokument



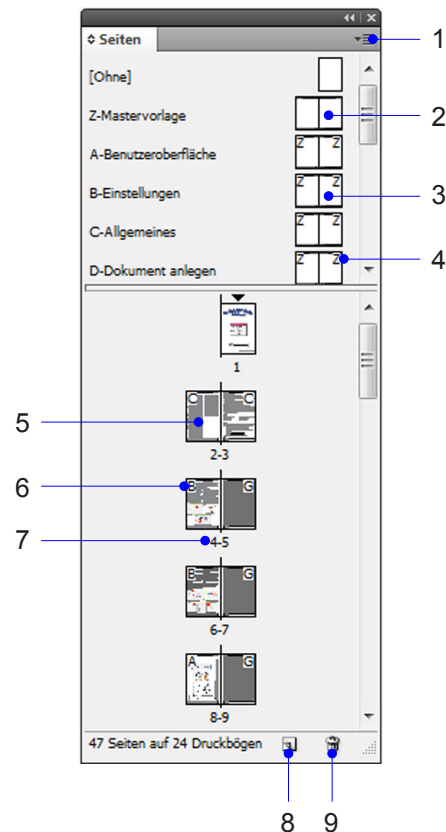
5 Dokument ändern - Aktives Dokument



Seitenpalette

Über das Seiten-Bedienfeld lassen sich neue Seiten und Mustervorlagen anlegen, auswählen, einfügen und löschen (1).

- 1 Menü
- 2 Mustervorlage
- 3 Verschachtelte Mustervorlage (Am Buchstaben zu erkennen)
- 4 Basierend auf der Mustervorlage Z
- 5 Seite (Dokument)
- 6 Basierend auf die Mustervorlage C (Linke obere Ecke, ist ein Buchstabe zu sehen)
- 7 Seitenzahl (Wenn auf der Musterseite «Aktuelle Seitenzahl» eingefügt ist)
- 8 Neue Seite erstellen
- 9 Ausgewählte Seite löschen



1 Seitenpalette - Aufbau

Menü (2)

1. Öffnet ein Dialogfenster, bei dem die Anzahl, die Position und Mustervorlage gewählt werden kann (3).

2. Seiten werden innerhalb des Dokumentes und dokumentübergreifend verschoben. Das Zieldokument muss geöffnet sein.

Aktivieren Sie bei der Ebenen-Optionseinstellung «Ebenen beim Einfügen erhalten».

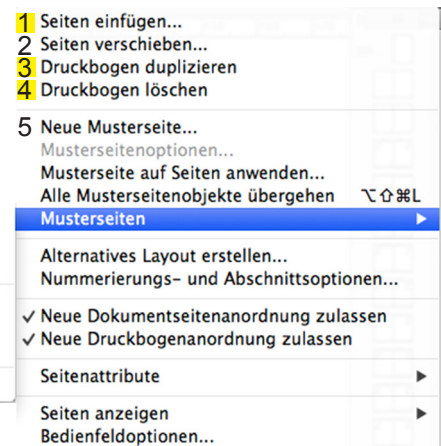


3. Die ausgewählte/n Musterseite/n werden kopiert.
4. Löscht die ausgewählte/n Seite/n.

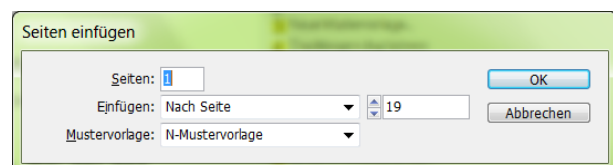
5. Erstellt eine neue Mustervorlage. Bei der der Buchstabe, Name, die Anzahl Seiten bestimmt werden kann und ob sie auf eine bestehende Musterseite basieren soll (4)

6. Es werden Mustervorlagen von anderen Dokumenten importiert.

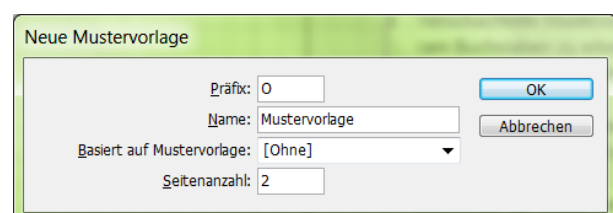
7. Dies markiert die Mustervorlagen, welche im Dokument nicht verwendet werden.



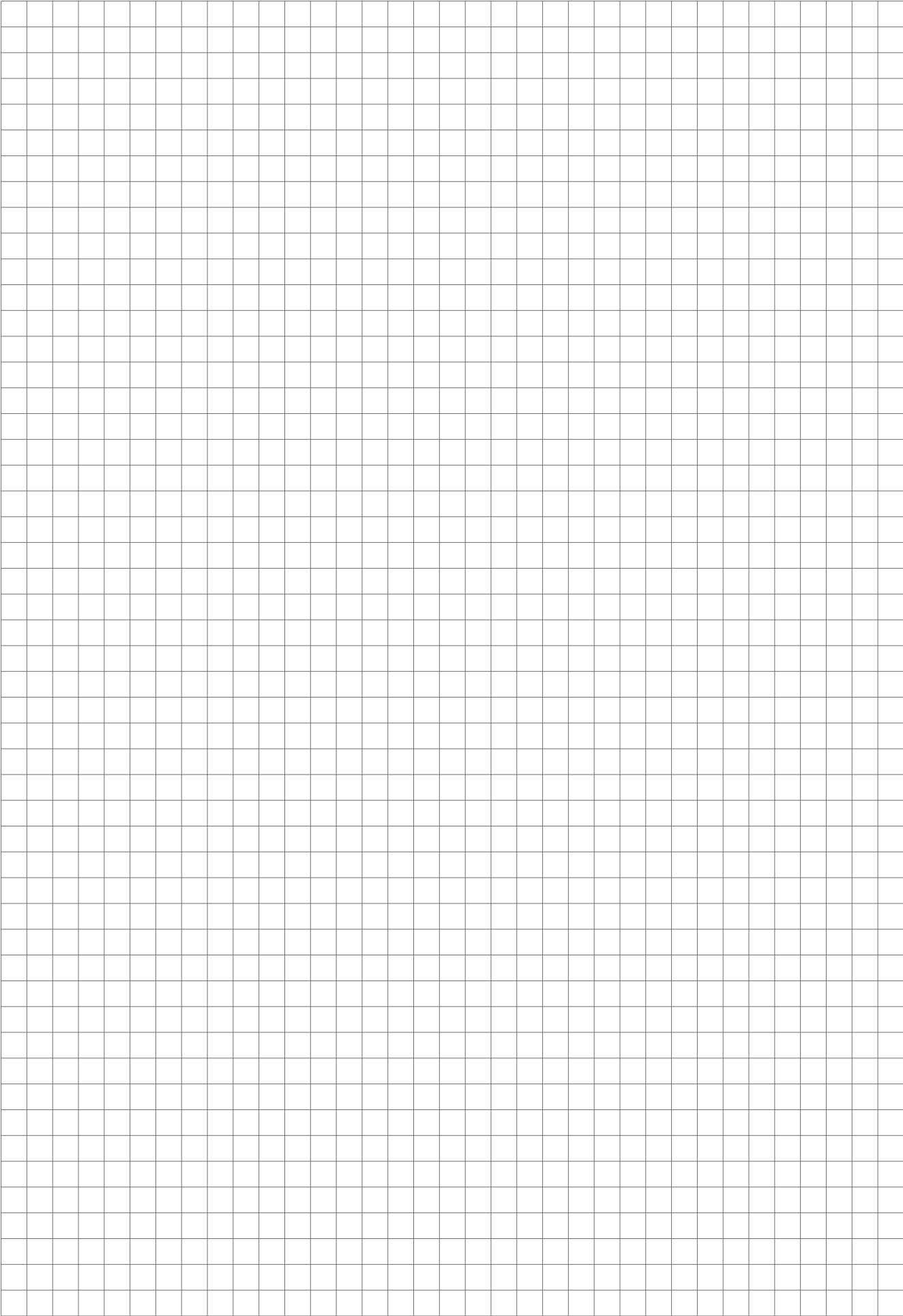
2 Seitenpalette - Musteroptionen



3 Seiten einfügen - Optionen



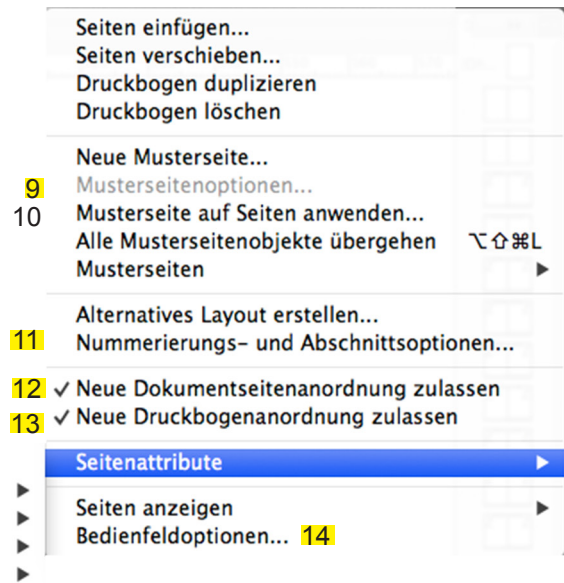
4 Neue Mustervorlage - Optionen



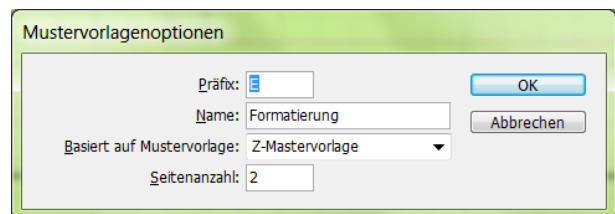
Optionen (2)

8. Diese Funktion ermöglicht einen animierten Seitenwechsel.
9. Bei der markierten Mustervorlage kann der Buchstabe, der Name, ob sie auf eine bestehende Musterseite basieren soll und die Seitenzahl (Einzel- oder Doppelseite) bestimmt werden (5).
10. Ordnet den ausgewählten Seiten eine Mustervorlage zu. Schneller geht das, wenn Sie mit gedrückter **ALT-Taste** die **Mustervorlage anklicken**.
11. Die Seitennummerierung kann Unter anderem hier verändert werden (6).
12. Sorgt dafür, dass doppelseitige Druckbögen beim Löschen einzelner Seiten bestehen bleiben.
13. Diese Option kann gezielt deaktiviert werden, wodurch Druckbogen mit mehr als zwei Seiten «Druckbogeninseln» erzeugt werden können.
14. Die Anzeige des Bedienfeldes lässt sich hier modifizieren.

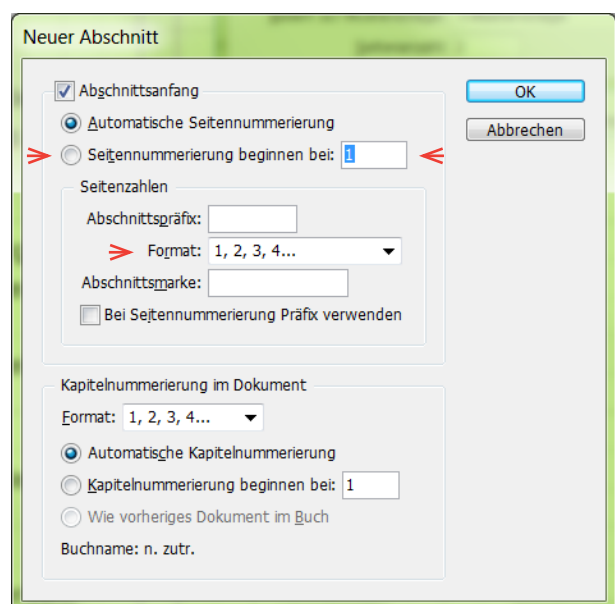
Optional in Liquid-HTML5
Farbetikett
Druckbogenansicht drehen
8 Seitenübergänge
Druckbogenreduzierung



2 Seitenpalette - Menü

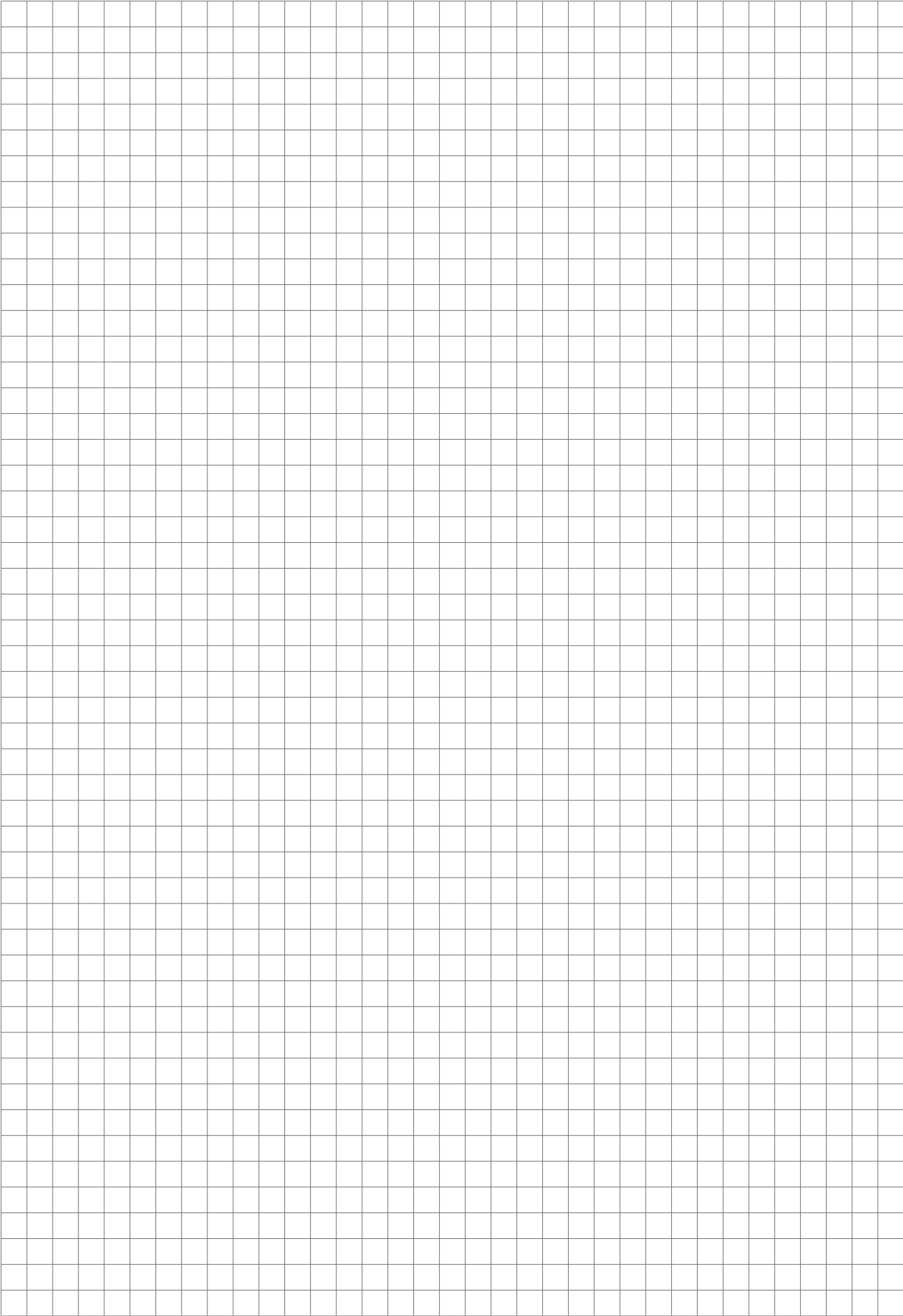


5 Mustervorlagenoptionen - Dialogfenster



6 Neuer Abschnitt - Optionen

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf die Mustervorlage oder Seite klicken, können die Optionen auch eingeblendet werden.



Mustervorlagen (Musterseite)



Animierte Informationen zu Mustervorlagen finden Sie unter:

http://www.tgabathuler.ch/SVBA_09/_/SVBA/Login.php

(- InDesign - Einführung → 3 → 3.3 -)

Ein strukturierter Aufbau bei der Erstellung von Musterseiten hat enorme Vorteile bei Layout-Änderungen.

Musterseite anlegen

Mit der Seitenpaletten-Option kann eine neue Mustervorlage erstellt werden (1).

Wenn sie mit der rechten Maustaste in den Mustervorlagenbereich klicken, erscheint ein Dialogfenster mit dem Befehl «Neue Mustervorlage».

- 1 Buchstabe, der vor dem Mustervorlage-Name steht und auf der Dokumentenseite oben links ersichtlich ist.
- 2 Mustervorlagenbezeichnung
- 3 Mit dem Pull-Down-Menü kann eine Mustervorlage erstellt werden, bei der gewisse Musterobjekte von einer anderen Musterseite (A-Benutzeroberfläche basiert auf der Z-Mastervorlage) abhängig sind (2).
- 4 Hier wird mit Seitenzahl: 1 → Einzelseite und Seitenzahl: 2 → Doppelseite (Dossier) die gewünschte Seitenanordnung gewählt.

Mustervorlage anwählen

Ein Doppelklick auf A-Benutzeroberfläche öffnet diese. Dass wir uns nun nicht mehr auf einer Dokumentenseite befinden, ist auf den ersten Blick nicht erkennbar.

Das Seitenbedienfeld gibt uns eine Rückmeldung. Statt einer Dokumentenseite ist jetzt die Mustervorlage markiert (2).

Mustervorlage ändern

Sie können diese Mustervorlage wie eine Dokumentseite Ihren Vorstellungen anpassen. Mit **Menü Layout → Ränder und Spalten ...** rufen Sie den entsprechenden Dialog auf (3).

Sie können hier die Seitenränder ändern und die Anzahl der Spalten (z. B. «2», den Steg «5 mm»)

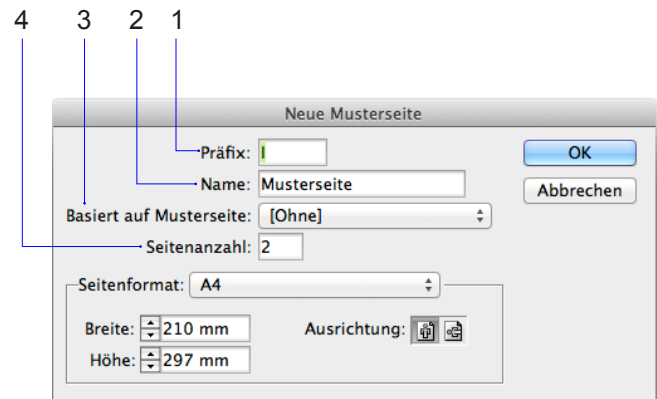
wählen.

Automatische Seitenzahlen

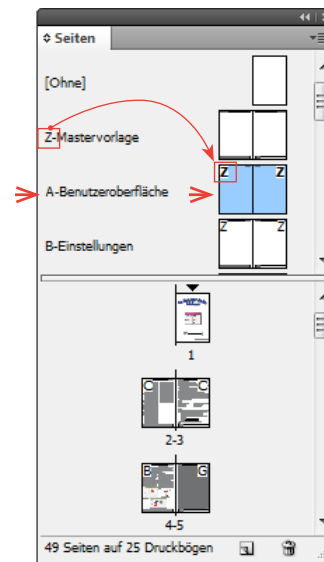
Mit dem Textwerkzeug muss ein Textrahmen an der gewünschten Stelle, an der die Seitenzahlen erscheinen soll erstellt werden.

Mit **Menü Schrift → Sonderzeichen einfügen →**

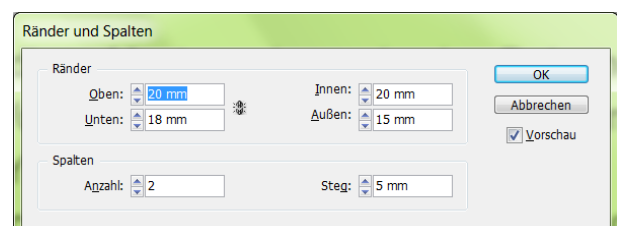
Marken → Aktuelle Seitenzahl fügen Sie einen Platzhalter (Seitenmarke) ein. (ODER Sie rufen das Kontextmenü mit einem Rechts-Klick auf)



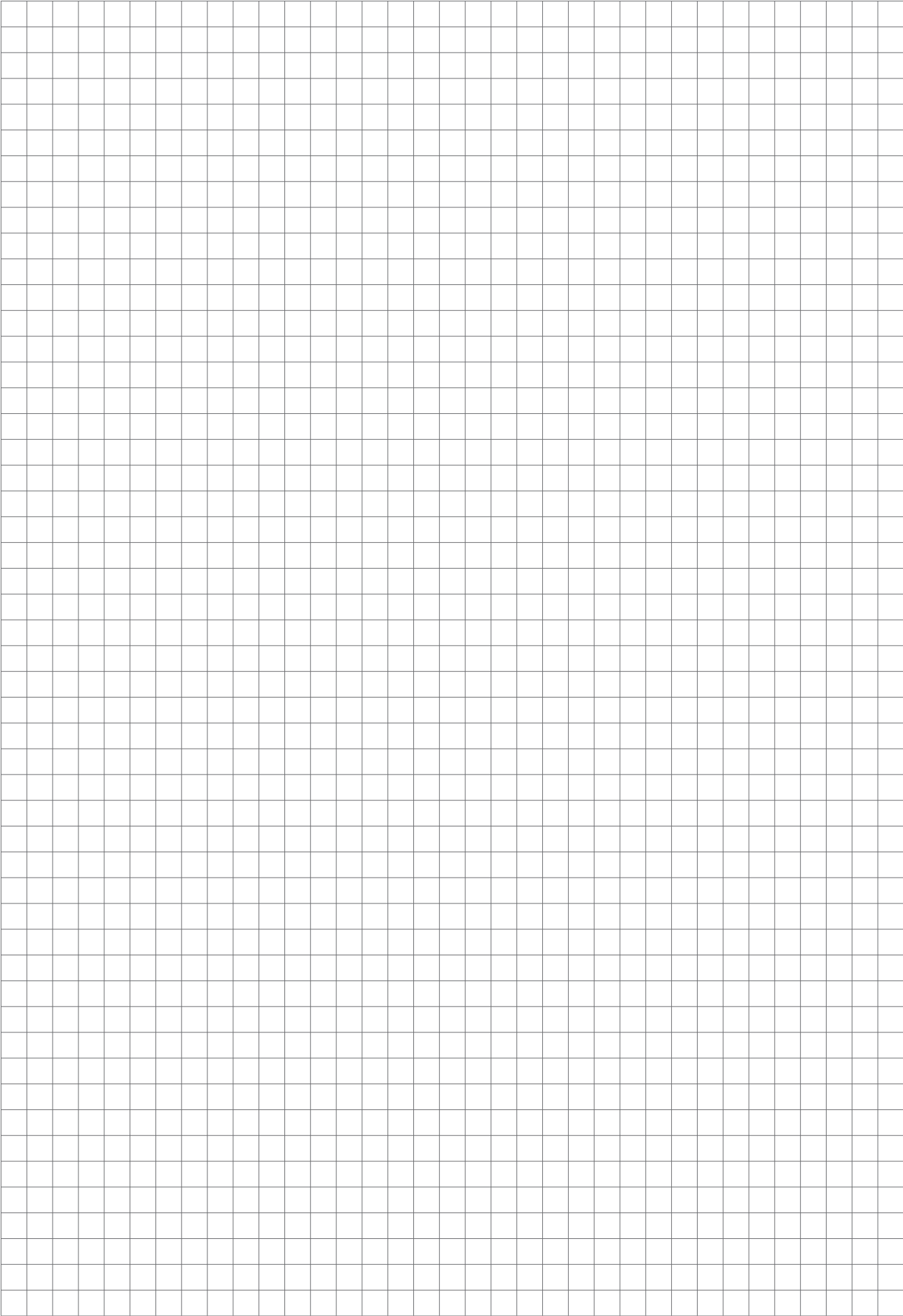
1 Mustervorlage erstellen - Optionen



2 Seitenpalette - Ausgewählte Mustervorlage



3 Ränder und Spalten - Optionen



Seiten

Seiten einfügen

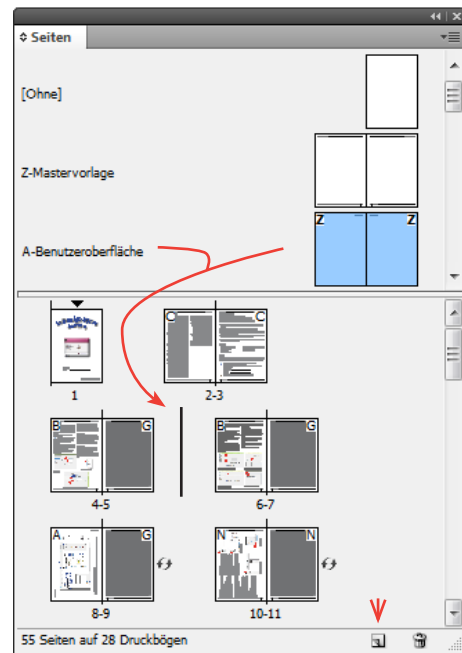
Sie können auf unterschiedliche Weise Seiten in Ihr Dokument einfügen. Ziehen Sie aus den Mustervorlagen eine oder mehrere Seiten in das Seitenfenster (1). Alternativ wählen Sie im Palettenmenü Seiten einfügen. Hier können Sie die gewünschte Seitenzahl bestimmen und festlegen, ob die Seiten vor oder nach der aktuellen Seite eingefügt werden sollen (2). Über den Button «Neue Seiten erstellen», unten in der Seiten-Palette, fügen Sie bei jedem Klick eine Seite hinzu (1).

Seiten aus anderen Dokumenten einfügen

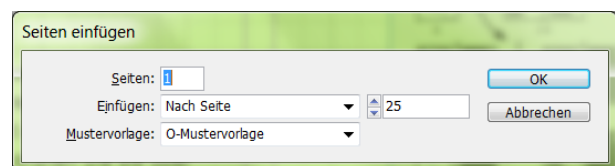
Sie können Seiten aus anderen InDesign-Dokumenten in Ihr aktuelles Dokument einfügen. Öffnen Sie dazu beide Dokumente, und ordnen Sie sie über **Menü Fenster → Anordnen → Nebeneinander an**.

Aktivieren Sie in der Ebenen-Option «Ebenen beim Einfügen erhalten».

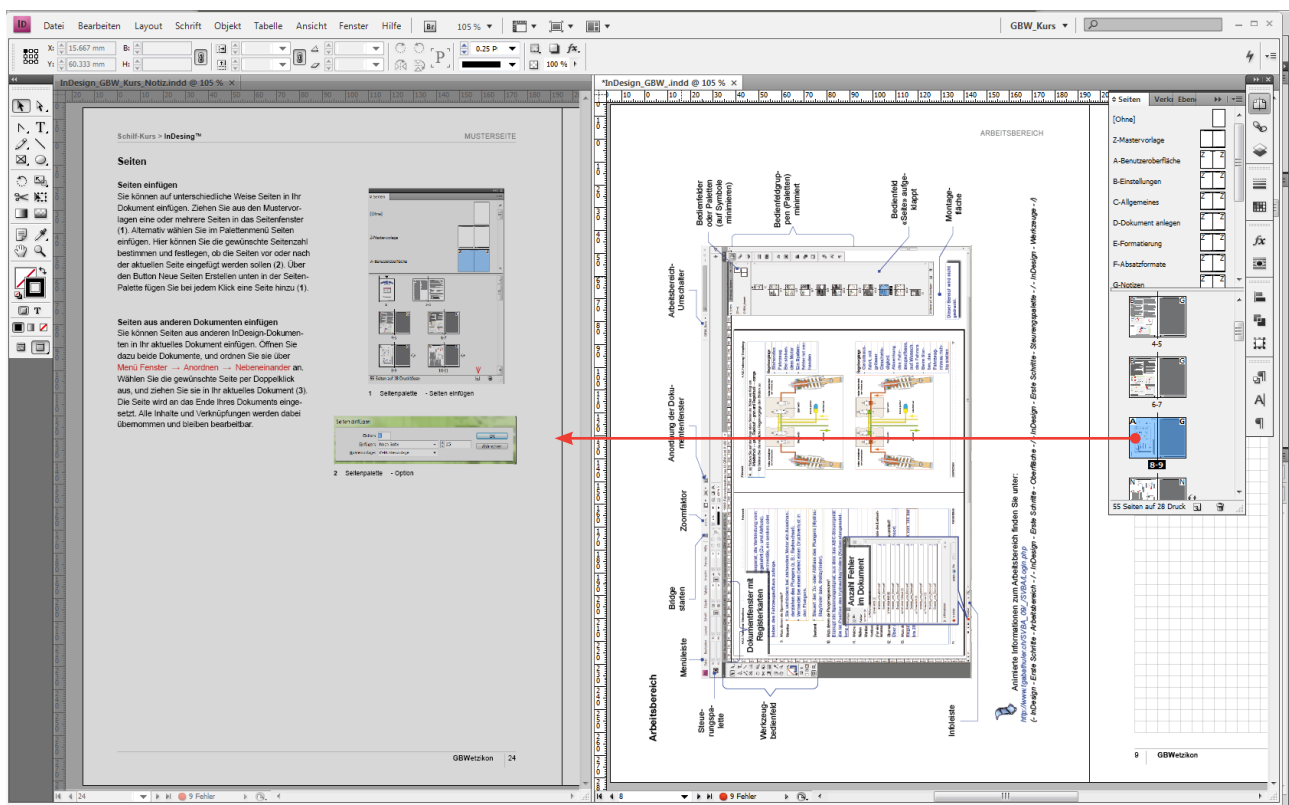
Wählen Sie die gewünschte Seite per Doppelklick aus, und ziehen Sie sie in Ihr aktuelles Dokument (3). Die Seite wird an das Ende Ihres Dokuments eingesetzt. Alle Inhalte und Verknüpfungen werden dabei übernommen und bleiben bearbeitbar.



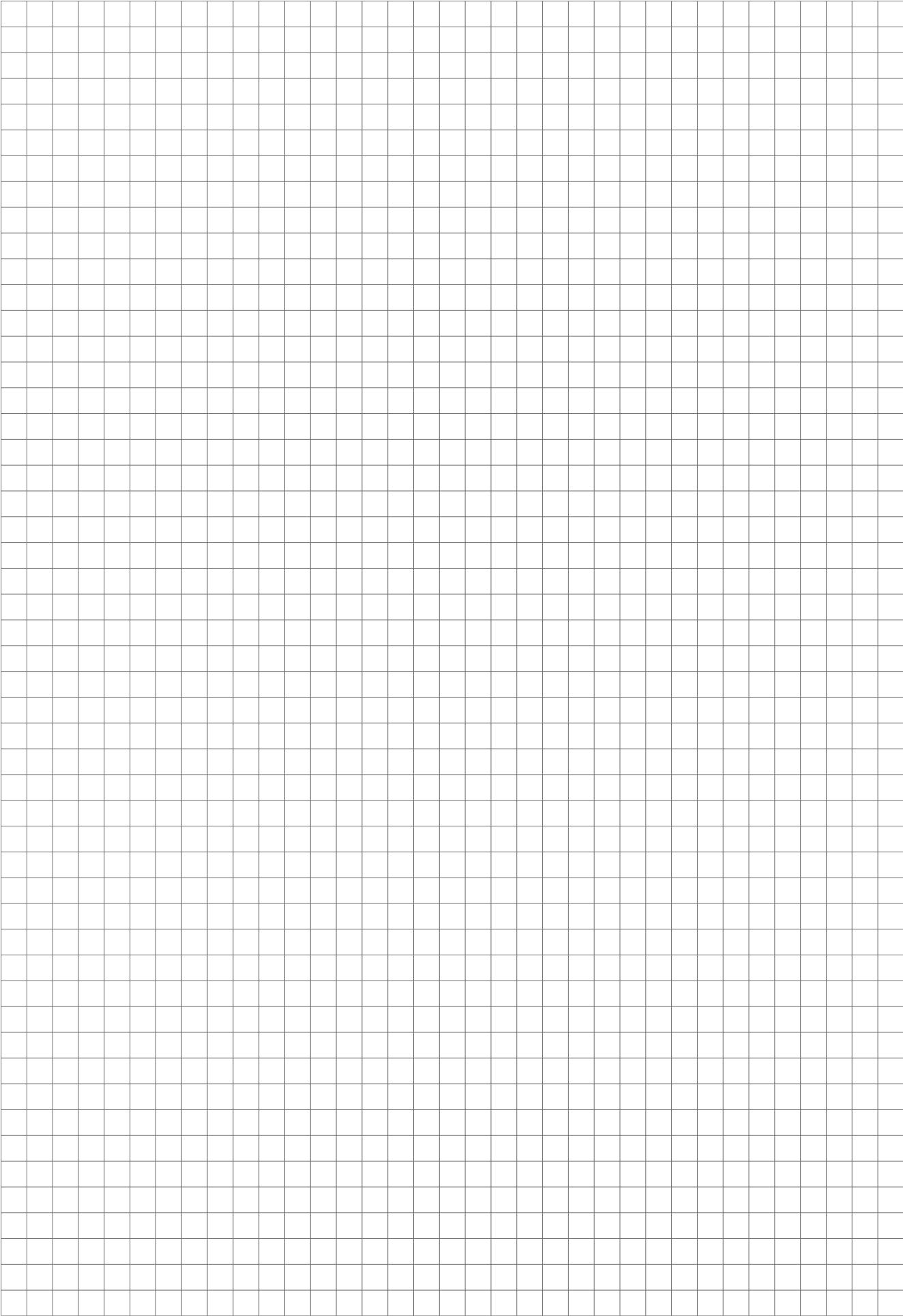
1 Seitenpalette - Seiten einfügen



2 Seitenpalette - Option



3 Seiten einfügen - Aus einem anderen Dokument

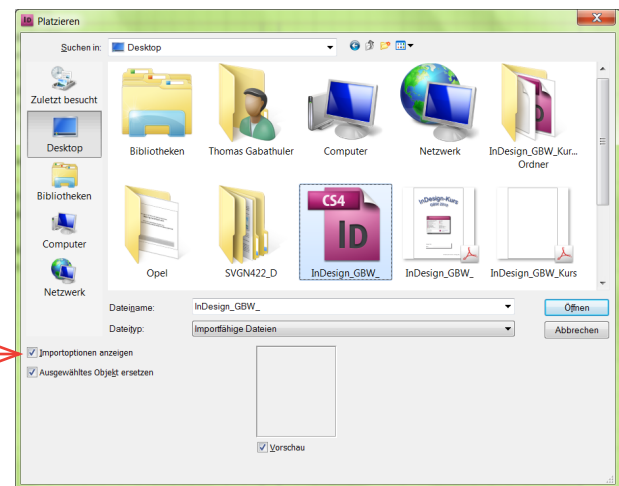


InDesign-Seiten platzieren

Eine andere Variante ist, Seiten aus anderen Dokumenten zu platzieren. Sie erstellen dabei eine Verknüpfung zum Originaldokument, sodass sich die Inhalte nicht verändern lassen, sondern im Original bearbeitet werden müssen.

Wählen Sie **Menü Datei → Platzieren** ODER **Befehl → D (1)**. Aktivieren Sie «Importoptionen anzeigen». Wählen Sie mit einem Doppelklick das gewünschte InDesign-Dokument aus.

Es öffnet sich ein weiterer Dialog, in dem Sie die gewünschten Seiten auswählen können (2).

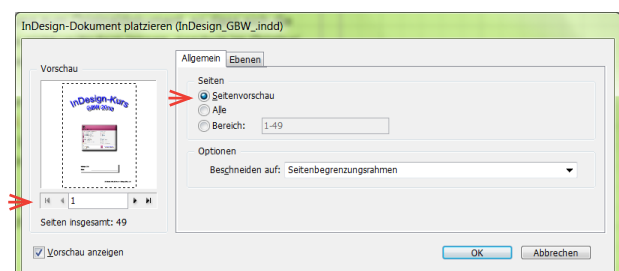


1 InDesign platzieren - Dokument auswählen

PDF-Seiten platzieren

Ist das gleiche Vorgehen, wie beim Abschnitt «InDesign-Seiten platzieren».

Wählen Sie **Menü Datei → Platzieren** ODER **Befehl → D (1)**. Aktivieren Sie «Importoptionen anzeigen». Wählen Sie mit einem Doppelklick das gewünschte PDF-Dokument aus.

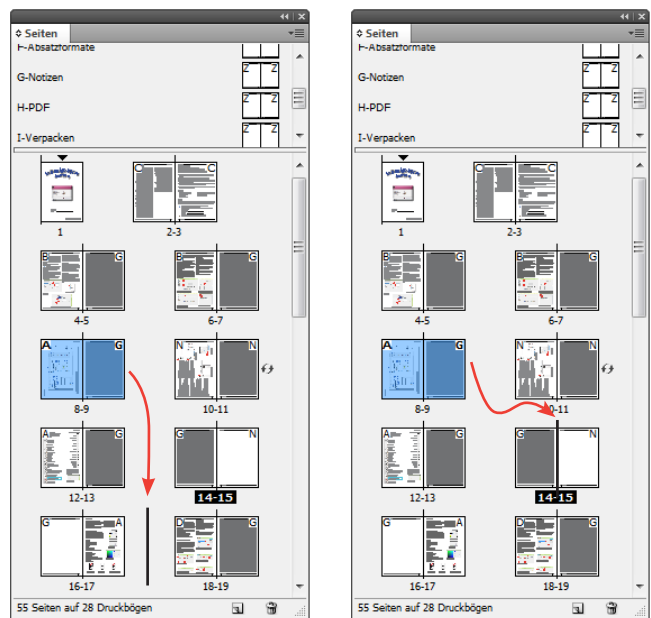


2 InDesign einfügen - Seite auswählen

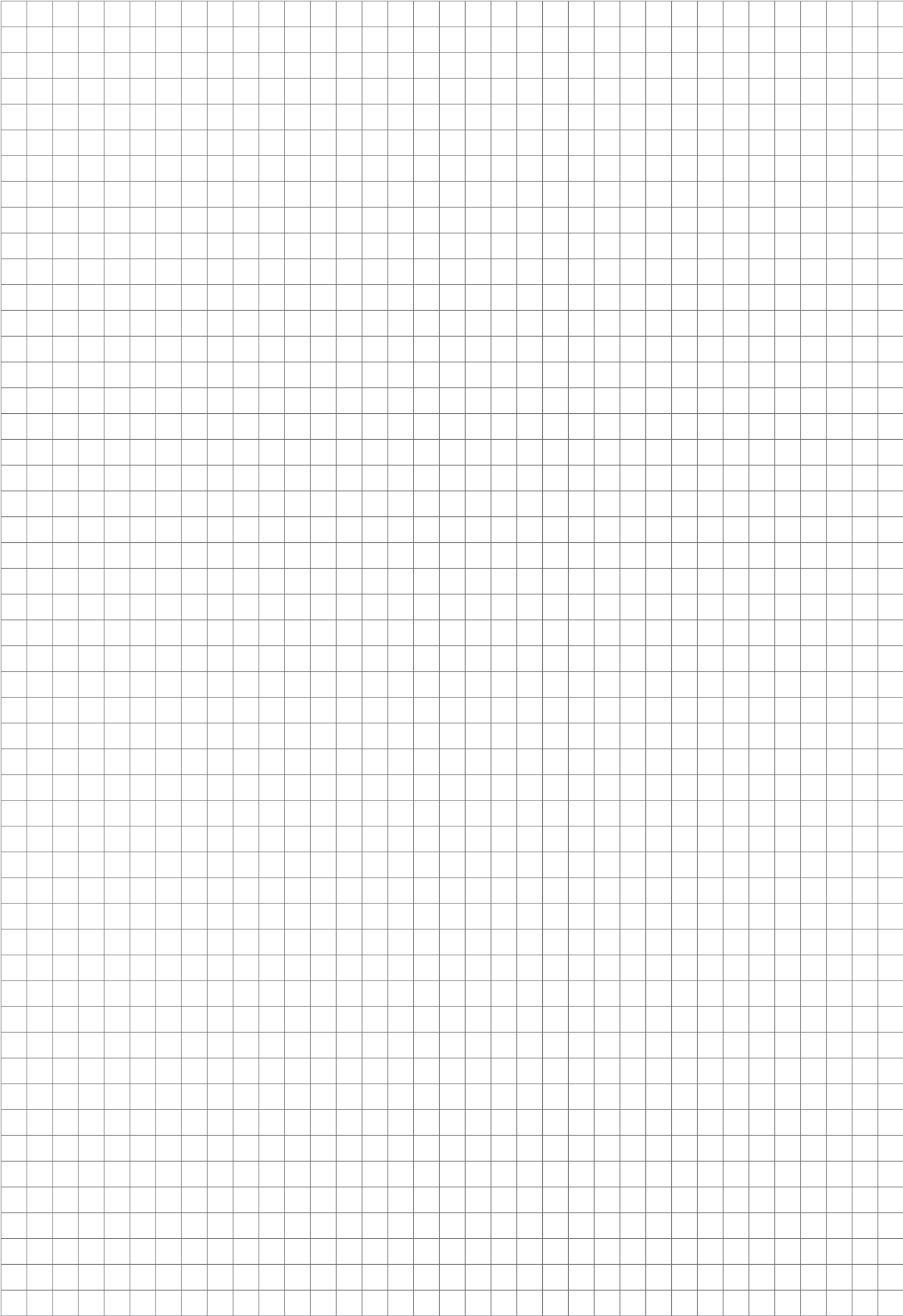
Es öffnet sich ein weiterer Dialog, in dem Sie die gewünschten Seiten auswählen können (2).

Seiten verschieben

Wählen Sie im geöffneten InDesign-Dokument eine Seite über die Seiten-Palette aus und ziehen Sie sie mit gedrückter Maustaste an die gewünschte Position. Lassen Sie die Maustaste los, wenn Sie eine schwarze Linie sehen. Die Seite wird nun an der entsprechenden Position eingefügt (3).



3 Seitenpalette - Seiten oder Druckbogen verschieben





Animierte Informationen für das Erstellen, Formatieren, etc. von Texten finden Sie unter:

http://www.tgabathuler.ch/SVBA_09/_/SVBA/Login.php

(- InDesign - Training → 3 → 3.9 -

- InDesign - Training → 3 → 3.12)

Zu beachten

Sämtliche Einstellungen müssen bei geschlossenem Dokumentenfenster getätigt werden. Nur so sind die vorgenommenen Einstellungen für alle neuen und zukünftigen Dokumente gespeichert.

Zeichenformatierung

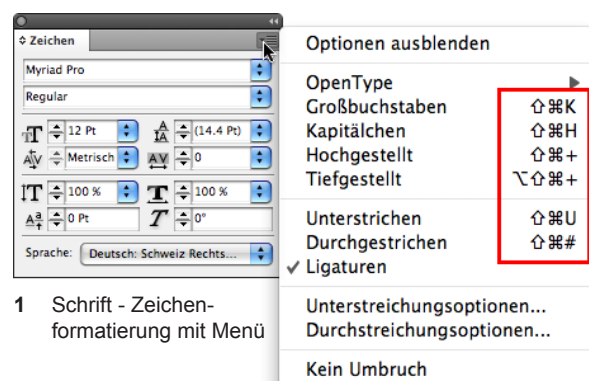
Alle Einstellungen betreffend Zeichenformatierung finden Sie im Zeichen-Bedienfeld (Befehl + T) und dessen Menü (1).

Absatz-Bedienfeld

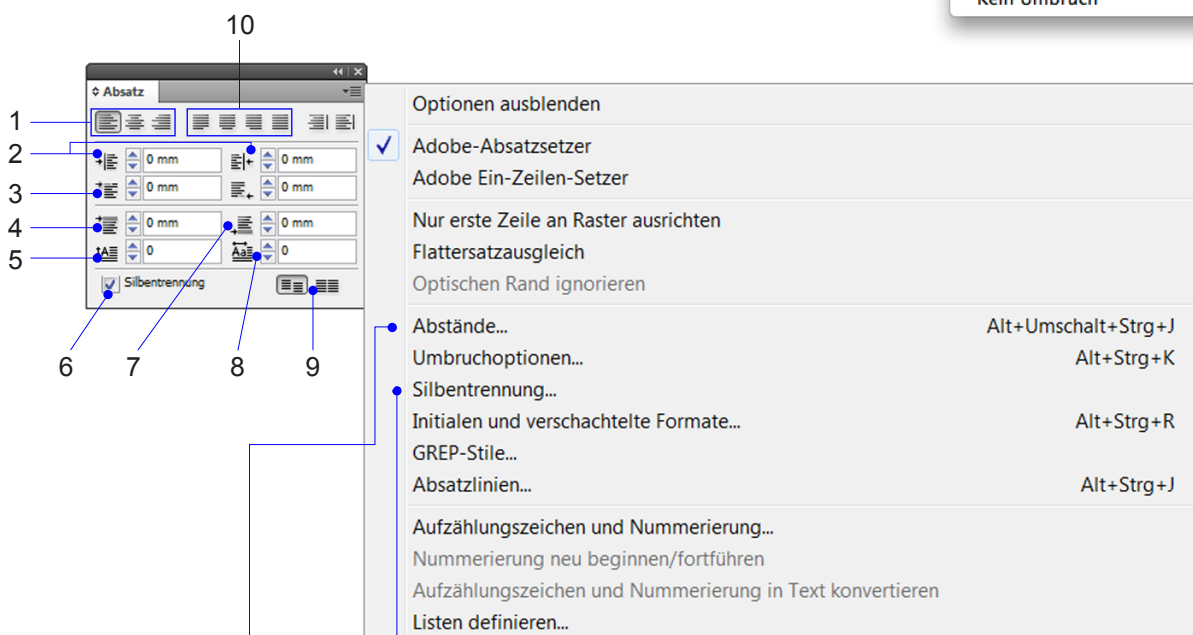
Im Absatz-Bedienfeld und dessen Menü (2) sind Ausrichtungsfunktionen, Grundlinienraster, Abstände (3), Silbentrennung (4), etc. geregelt.

Aufbau

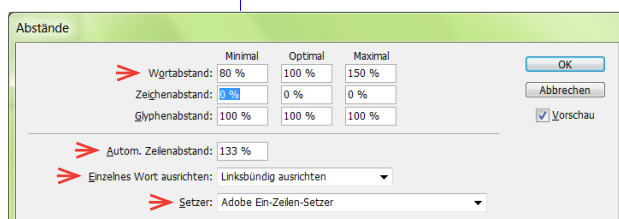
- 1 Ausrichtung des Textes
- 2 Abstand der markierten Texte gegenüber dem Textfeld
- 3 Einzug der Ersten Zeile eines Absatzes
- 4 Abstand der Ersten Zeile gegenüber dem letzten Absatz
- 5 Initialhöhe in Zeilen
- 6 Silbentrennung aktiviert lassen
- 7 Abstand der Letzten Zeile gegenüber dem nächsten Absatz
- 8 Initiallänge in Zeichen
- 9 Nicht bzw. am Grundlinienraster ausrichten
- 10 Blocksatz



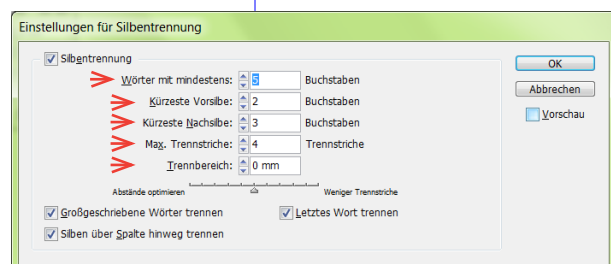
1 Schrift - Zeichenformatierung mit Menü



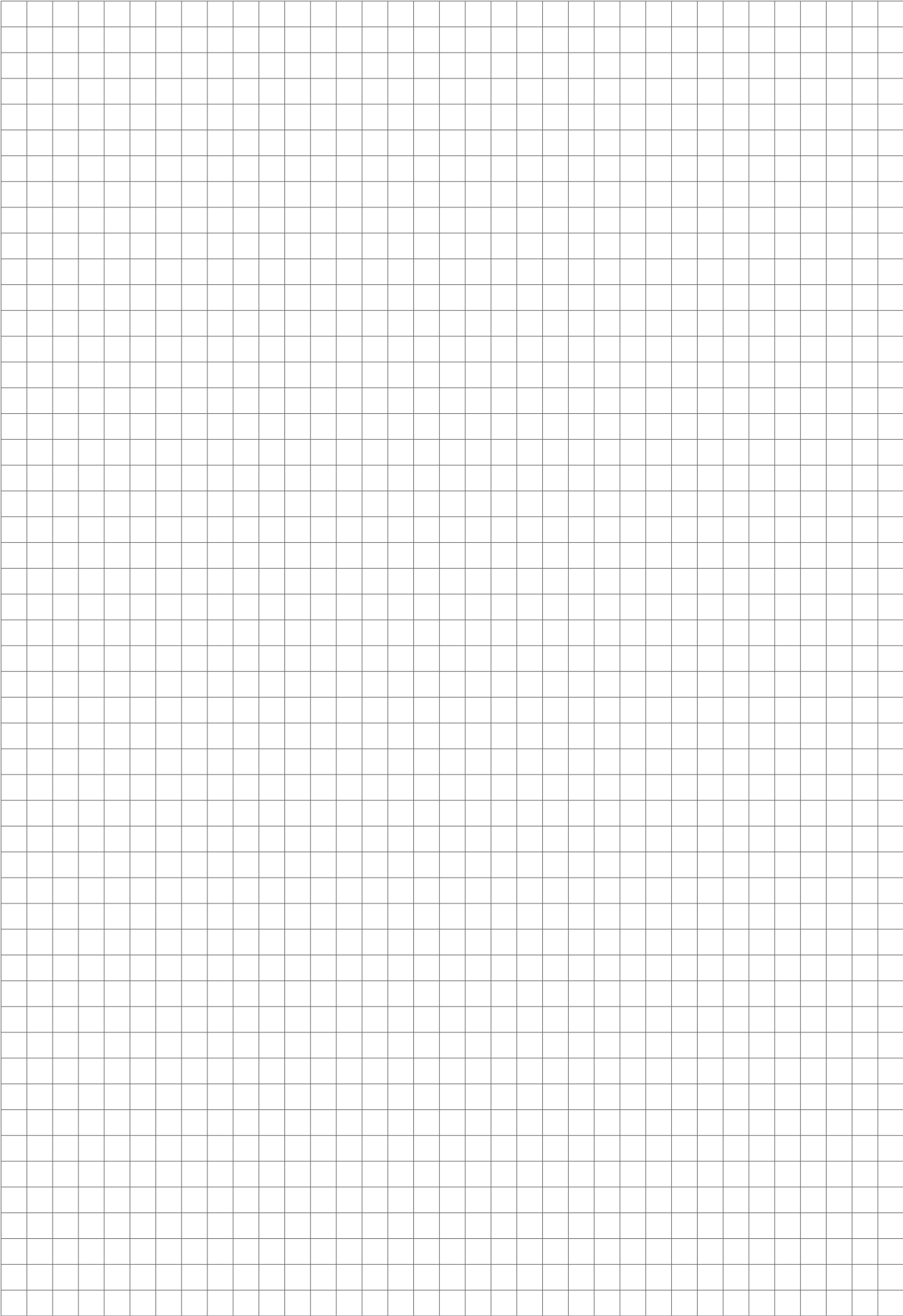
2 Absatz - Menü



3 Menü Absatz - Abstände



4 Menü Absatz - Silbentrennung



Absatzformate anlegen

Begriffe (1) Überschrift ersten Grades

Adhäsion (2) Überschrift zweiten Grades

Die Adhäsion (auch Anhangskraft – abgeleitet vom lateinischen Wort adhaerere = anhaften) bezeichnet die (3)

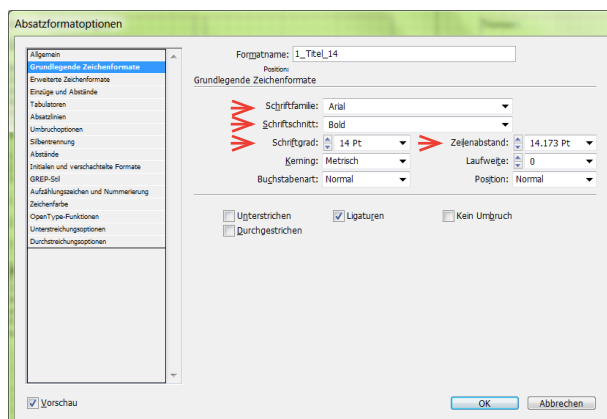
Nummerierungen bis 10 und ohne Abstand

1. Kreide an der Wandtafel (4)
2. Tönungsfolie an der Scheibe (4)

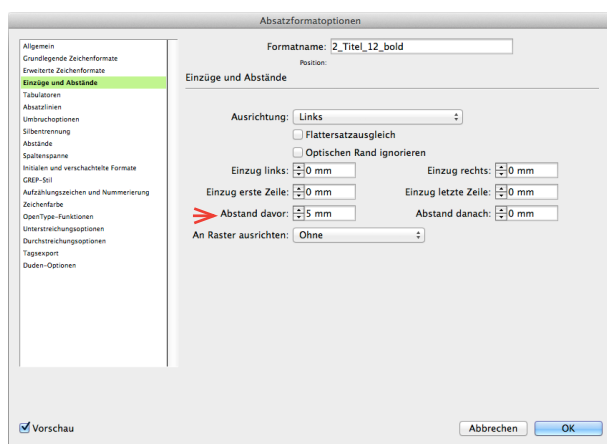
Nummerierungen mit Schreibleinien

3. (5)

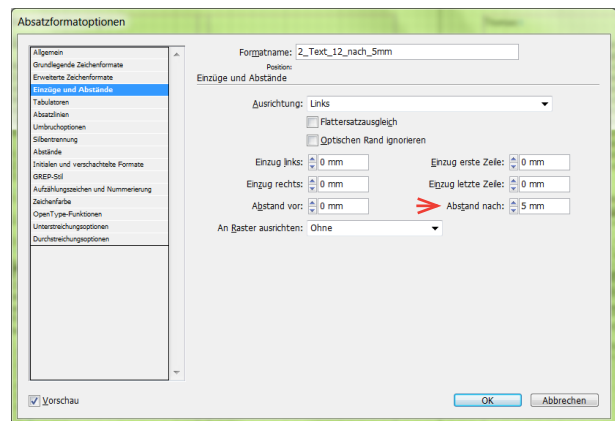
4. (5)



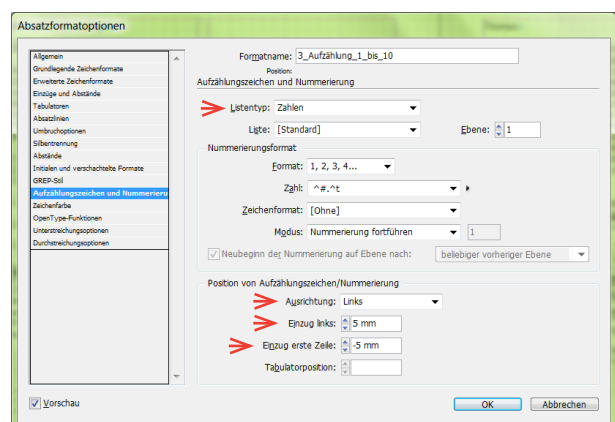
- 1 Zeichenformat - Schriftfamilie: Arial, Schriftschnitt: Bold, Schriftgrad: 14 Pt, Zeilenabstand: 14.173 Pt



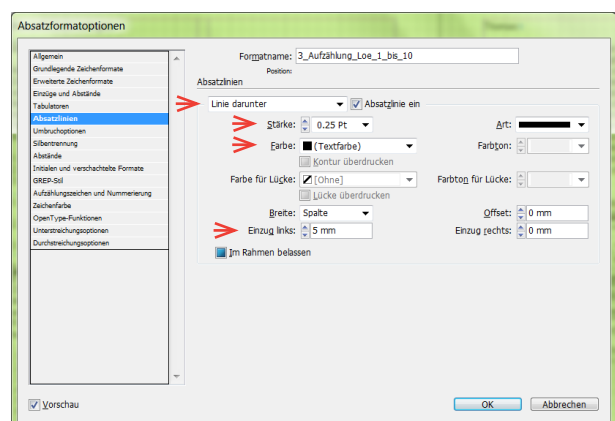
- 2 Zeichenformat - Schriftfamilie: Arial, Schriftschnitt: Bold, Schriftgrad: 12 Pt, Zeilenabstand: 14.173 Pt
Einzüge - Abstand vor: 5 mm



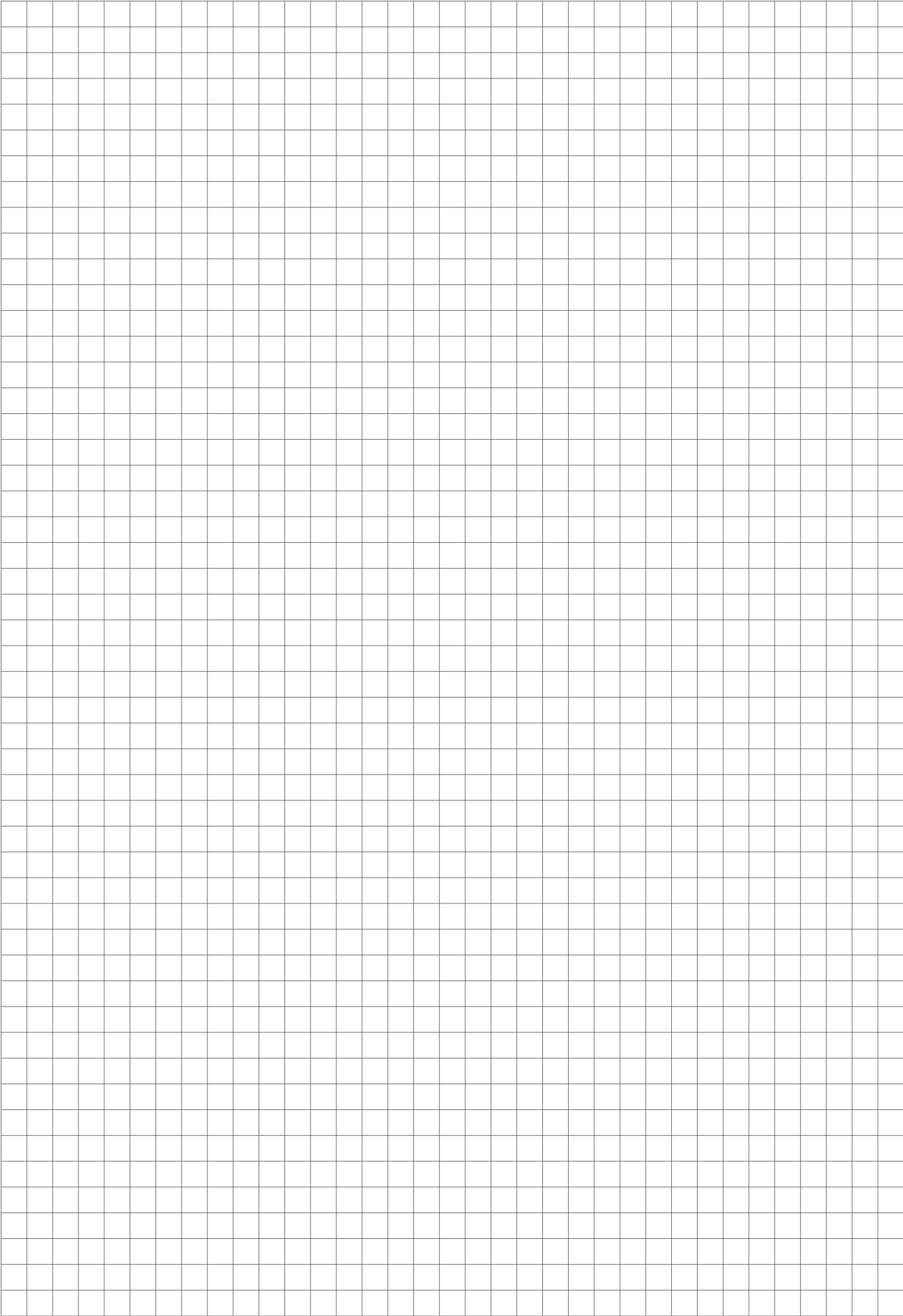
- 3 Zeichenformat - Schriftfamilie: Arial, Schriftschnitt: Regular, Schriftgrad: 12 Pt, Zeilenabstand: 14.173 Pt
Einzüge - Abstand nach: 5 mm
ODER Abstand vor: 5 mm



- 4 Zeichenformat - Schriftfamilie: Arial, Schriftschnitt: Regular, Schriftgrad: 12 Pt, Zeilenabstand: 14.173 Pt
Aufzählung - Listentyp: Nummerierung, Ausrichtung: Links, Einzug links: 5 mm, Einzug erste Zeile: - 5 mm



- 5 Zeichenformat - Schriftfamilie: Arial, Schriftschnitt: Regular, Schriftgrad: 12 Pt, Zeilenabstand: 28.346 Pt
Aufzählung - Listentyp: Nummerierung, Ausrichtung: Links, Einzug links: 5 mm, Einzug erste Zeile: - 5 mm
Absatzlinien - Linie darunter: [x], Stärke: 0.25 Pt, Farbe: Schwarz, Einzug links: 5 mm



Lösung für die Nummerierung

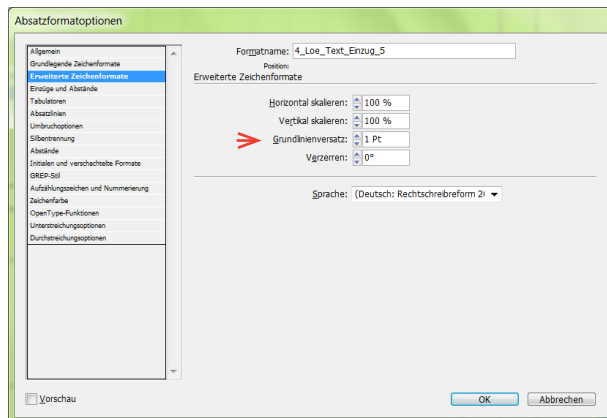
4. **Kreide an der Wandtafel** (6)
5. **Tönungsfolie an der Scheibe** (6)
6. **Wasser am Glas, Klebstoff.** (6)

Initialen

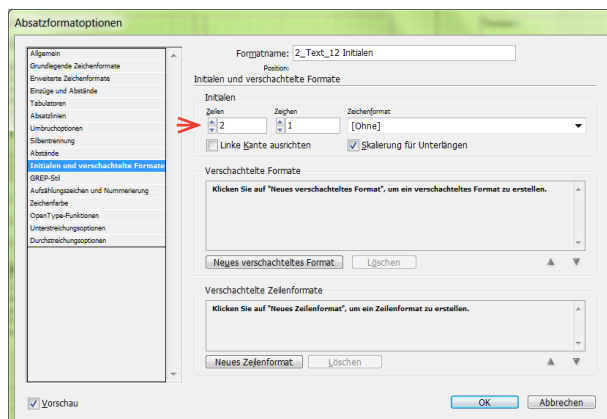
Kohäsion (7) (von lat. cohaerere - zusammenhängen) bezeichnet in der Physik und Chemie die (7).

Nummerierung über 10, ohne Abstand

1. Chemische Bindung (8)
2. Atome des Metalls (8)
3. (8).
10. (8).
11. (8).



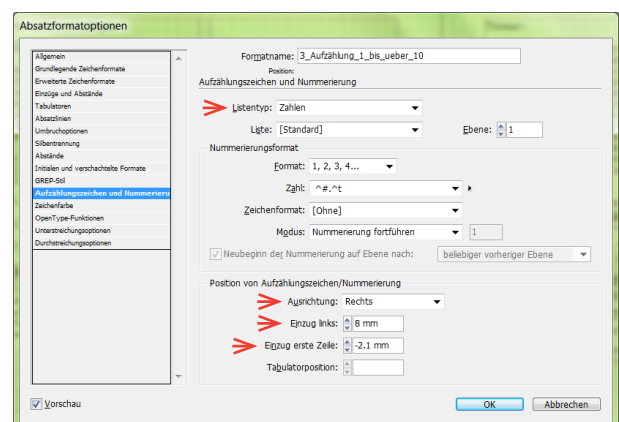
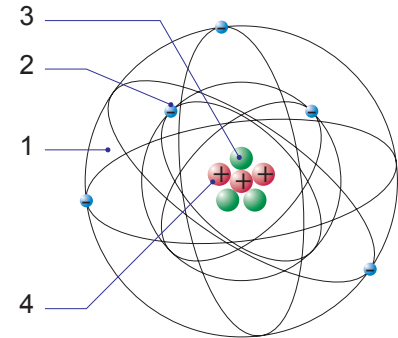
- 6 Zeichenformat - Schriftfamilie: Arial, Schriftschnitt: Bold,
Schriftgrad: 16 Pt, Zeilenabstand: 28.346 Pt
- Einzug - Abstand vor: 5 mm
- Erweiterte - Grundlinienversatz: 1 Pt
- Zeichenfarbe - R = 0 / G = 0 / B = 255



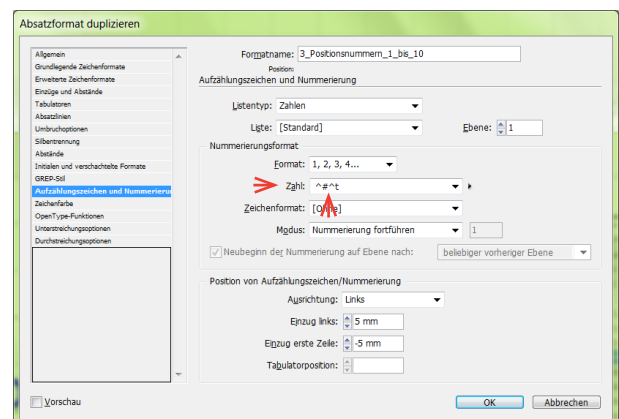
- 7 Zeichenformat - Schriftfamilie: Arial, Schriftschnitt: Regular,
Schriftgrad: 12 Pt, Zeilenabstand: 28.346 Pt
- Initialen - Zeilen: 2
- Einzüge - Abstand nach: 5 mm, Abstand vor: 5 mm

Positionsnummer 1 bis 10

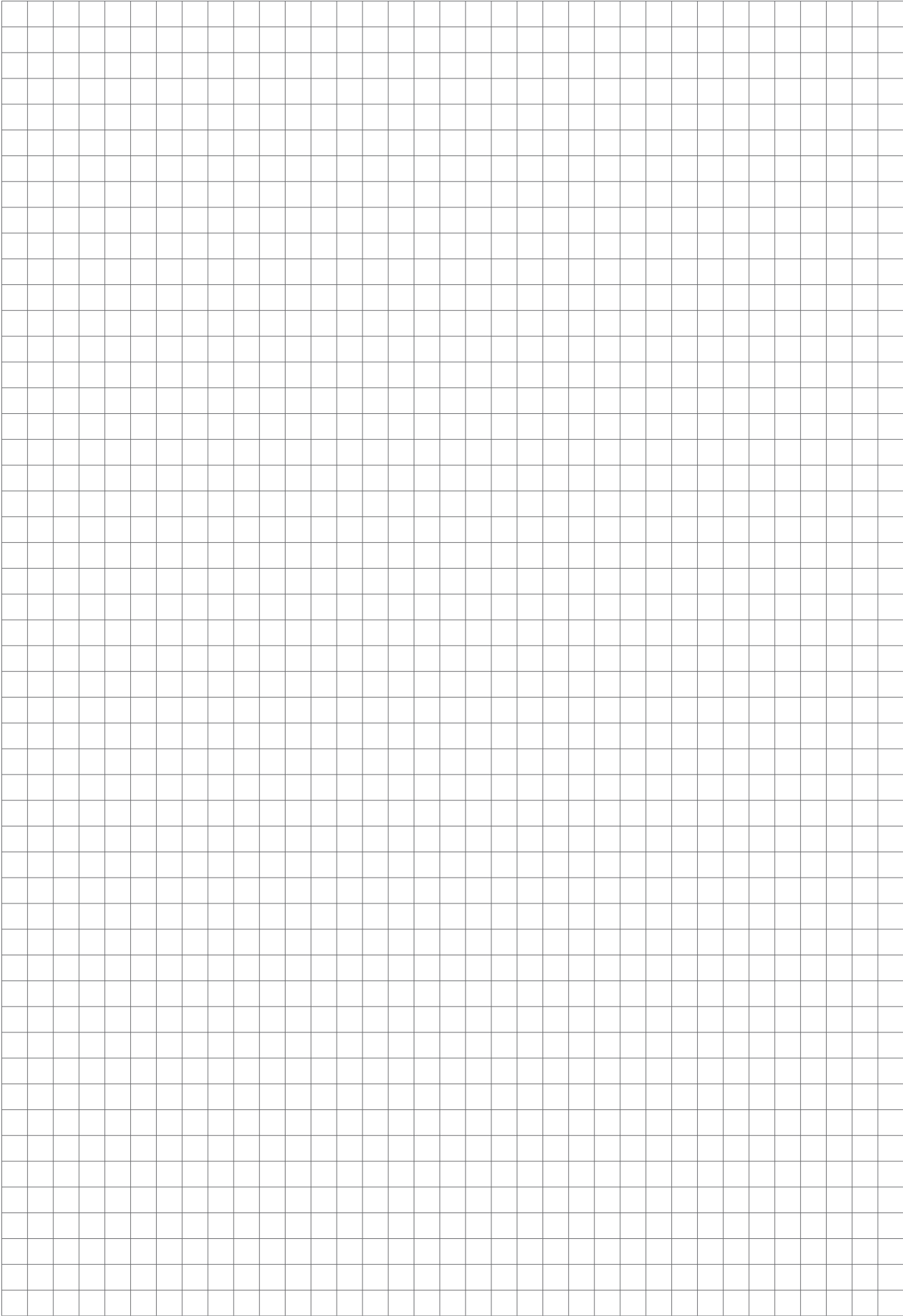
- 1 Elektronenwolke (9)
- 2 Elektron (9)
- 3 Neutron (9)
- 4 Proton (9)



- 8 Zeichenformat - Schriftfamilie: Arial, Schriftschnitt: Regular,
Schriftgrad: 12 Pt, Zeilenabstand: 14.173 Pt
- Aufzählung - Listentyp: Nummerierung, Ausrichtung: Rechts, Einzug links: 8 mm,
Einzug erste Zeile: - 2.1 mm



- 9 Zeichenformat - Schriftfamilie: Arial, Schriftschnitt: Regular,
Schriftgrad: 12 Pt, Zeilenabstand: 14.173 Pt
- Aufzählung - Listentyp: Zahlen, Zahl: Punkt entfernen
Ausrichtung: Links, Einzug links: 5 mm, Einzug erste Zeile: - 5 mm



Schreiblinien

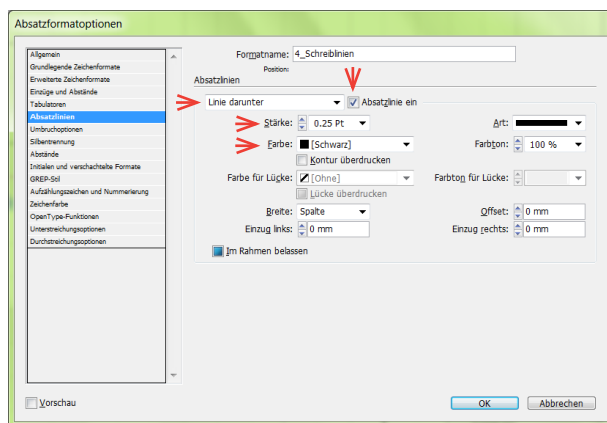
(1)

Gleich wie 4_Loe_Text_Ein-
zug_5, jedoch ohne Einzug (2)

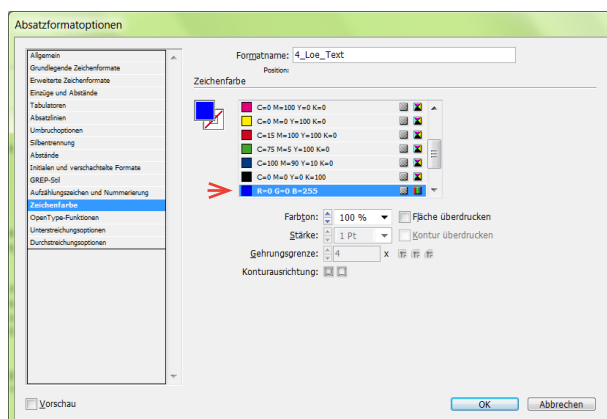
Hängende Einzüge (7 mm), kein Automatismus

Die Atome der Halbleiterelemente z. B. Silizium und Germanium haben vier Elektronen auf der äussersten Schale (3).

Die Bilder zeigen das Modell eines Siliziumatoms und Siliziumkristalls (3).



- 1 Zeichenformat - Schriftfamilie: Arial, Schriftschnitt: Regular,
Schriftgrad: 12 Pt, Zeilenabstand: 28.346 Pt
Absatzlinien - Linie darunter:, Absatzlinie ein: markiert
Stärke: 0.25 Pt, Farbe: Schwarz

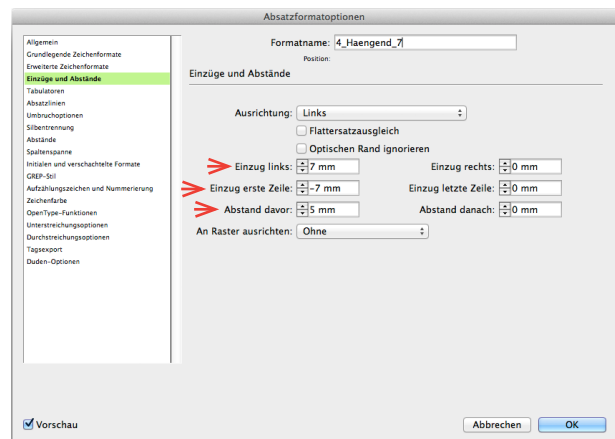


- 2 Zeichenformat - Schriftfamilie: Arial, Schriftschnitt: Bold,
Schriftgrad: 16 Pt, Zeilenabstand: 28.346 Pt
Erweiterte - Grundlinienversatz: 1 Pt
Zeichenfarbe - R = 0 / G = 0 / B = 255

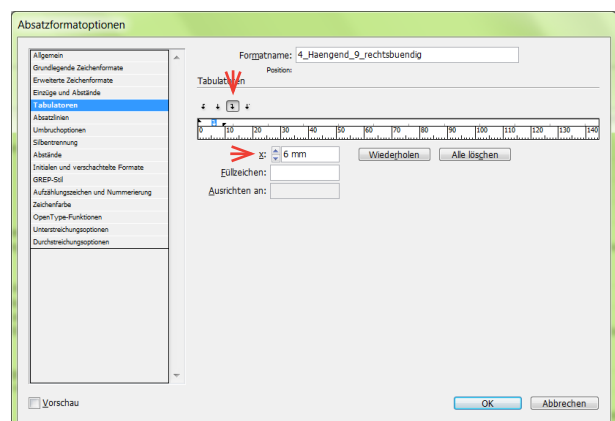
Hängende Einzüge (9 mm), kein Automatismus

Die Atome der Halbleiterelemente z. B. Silizium und Germanium haben vier Elektronen auf der äussersten Schale (4).

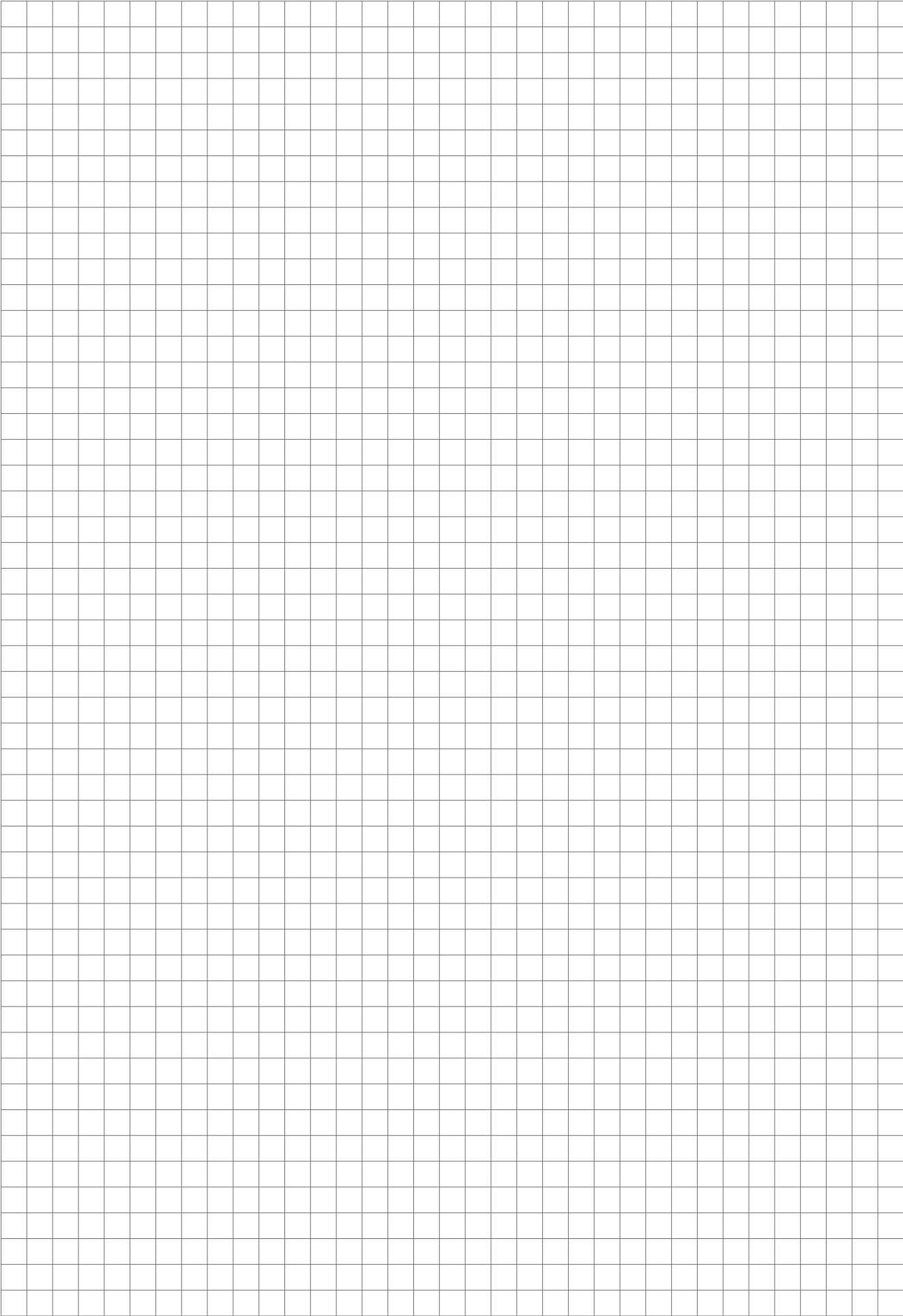
Die Bilder zeigen das Modell eines Siliziumatoms und Siliziumkristalls (4).



- 3 Zeichenformat - Schriftfamilie: Arial, Schriftschnitt: Regular,
Schriftgrad: 12 Pt, Zeilenabstand: 14.173 Pt
Einzüge - Einzug links: 7 mm,
Einzug erste Zeile: - 7 mm
Abstand vor - 5 mm



- 4 Zeichenformat - Schriftfamilie: Arial, Schriftschnitt: Regular,
Schriftgrad: 12 Pt, Zeilenabstand: 14.173 Pt
Einzüge - Einzug links: 9 mm,
Einzug erste Zeile: - 9 mm
Abstand vor - 5 mm
Tabulatoren - Rechtsbündiger Tabulator, X: 6 mm



Sonderzeichen

Glyphen-Bedienfeld (1)

Mit dem Bedienfeld («Menü Schrift → Glyphen») lassen sich alle Sonderzeichen bzw. Glyphen einer Schrift anzeigen und per Doppelklick in den Text einfügen.

Ist eine einzelne Glyphe im Text markiert, so ist es im Bedienfeld blau markiert.

Legende (1)

- 1 Menü zur Einschränkung der Anzeige
- 2 Zuletzt in den Text eingefügten Glyphen
- 3 Zusätzliche Glyphen-Option (rechte Maustaste)
- 4 Schriftfamilie
- 5 Schriftschnitt
- 6 Darstellungsgrösse der Glyphen

Eigene Glyphensätze (3)

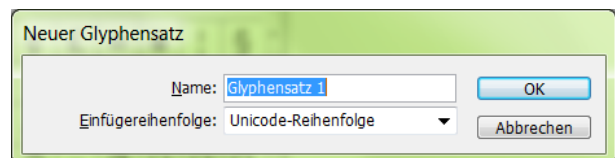
Neuer Glyphensatz ... legt einen neuen, leeren Satz an (2). Die aufzunehmenden Glyphen werden anschliessend im Bedienfeld ausgewählt und mit der Option (rechte Maustaste) «Dem Glyphensatz hinzufügen» eingefügt (1 Pos.-Nr. 3).

Dies ist für jede Glyphe einzeln zu wiederholen.

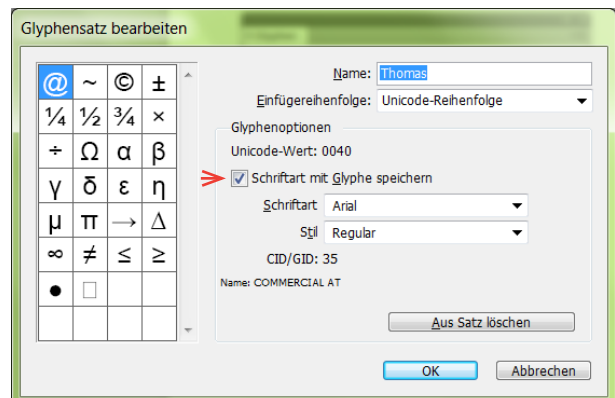
Glyphensatz bearbeiten (4)

Es lassen sich Einträge löschen, Schriftfamilie und Schriftschnitt nachträglich wechseln oder die Bindung an die aktuelle Schriftart aufheben.

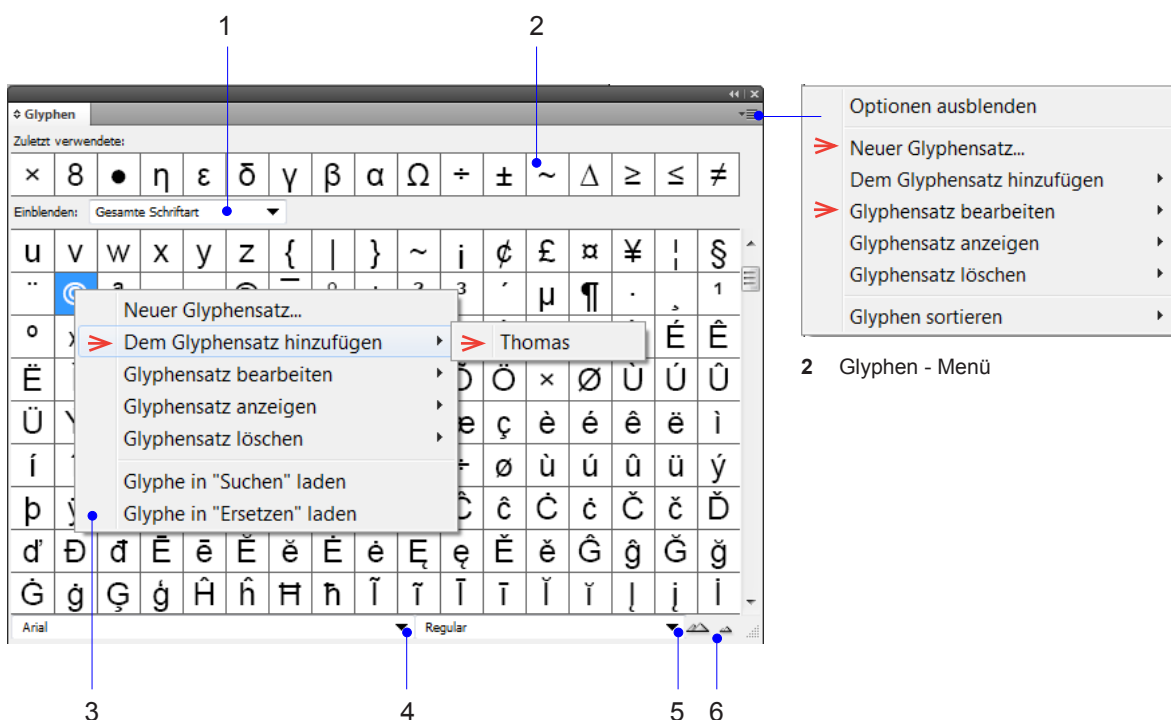
Das Deaktivieren der Option «Schriftart mit Glyphe speichern» hat den Vorteil, dass diese Glyphen in Art und Schriftschnitt stets der aktuellen Textformatierung entsprechen.



3 Neuer Glyphensatz - Eigener, angepasster Satz

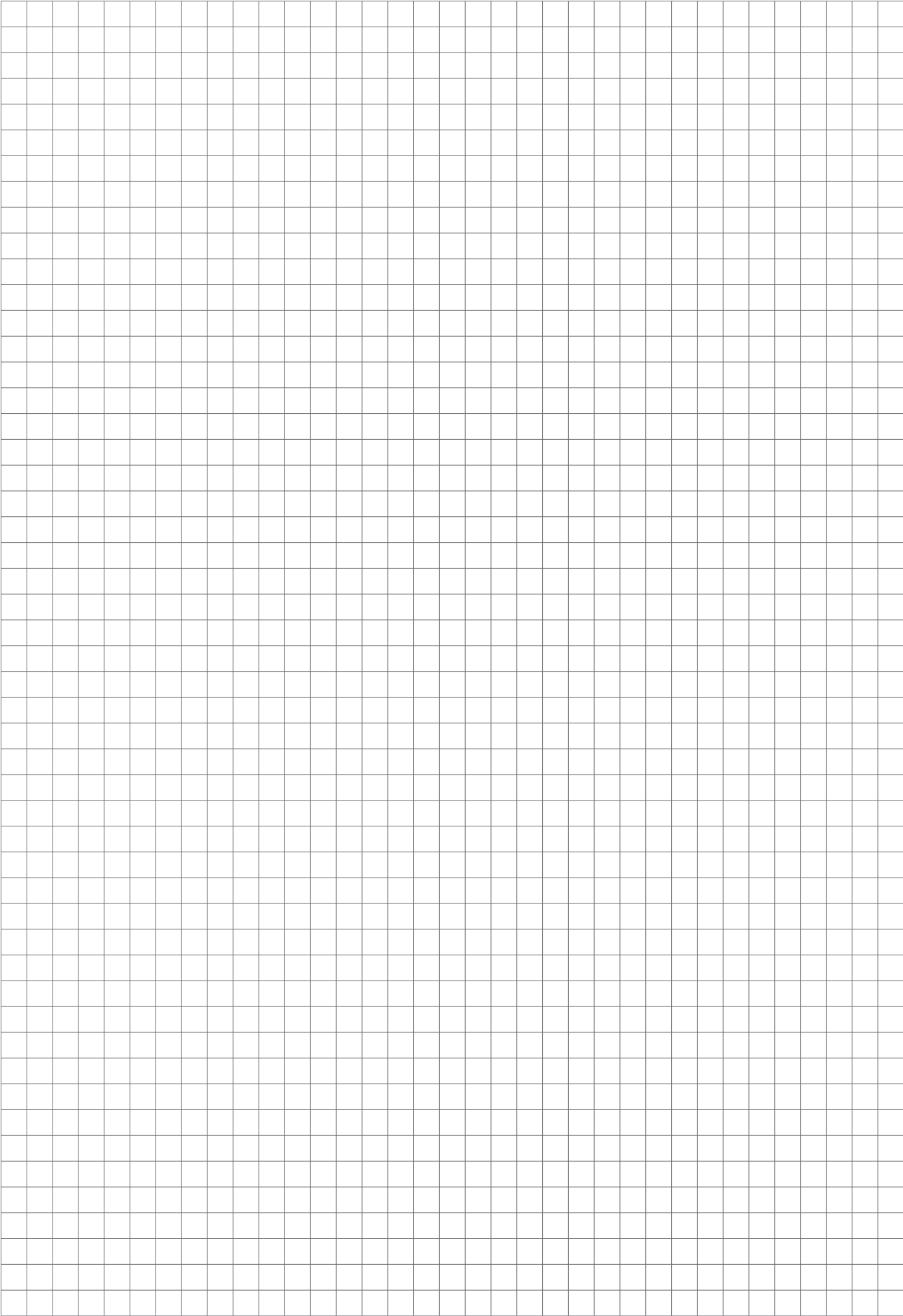


4 Glyphensatz bearbeiten - Individuelle Bearbeitung



1 Glyphen-Bedienfeld - Sonderzeichen

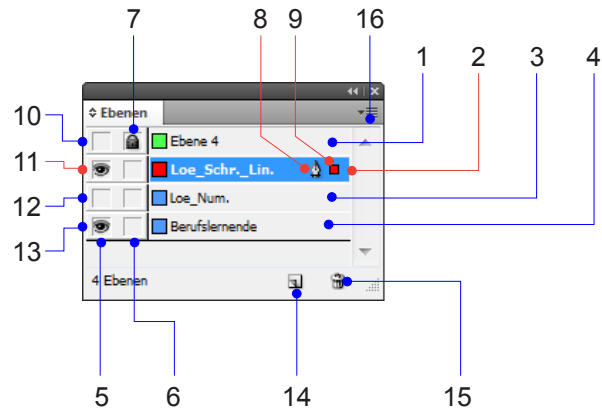
2 Glyphen - Menü



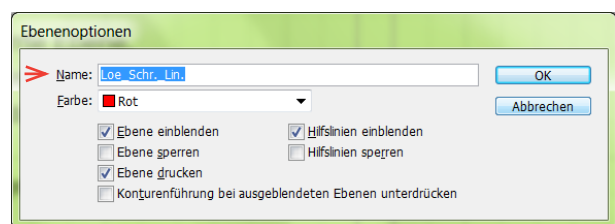
Ebenen

Bedienfeld (1)

- 1 Oberste Ebene
- 2 Markierte Ebene
- 3 Zweitunterste Ebene
- 4 Unterste Ebene (Für die Berufslernenden)
- 5 Einblenden / ausblenden
- 6 Sperren / entsperren
- 7 Gesperrt
- 8 Aktive (Ziel) Ebene
- 9 Aktiviertes (ausgewähltes) Objekt
- 10 Ebene ist nicht eingeblendet jedoch gesperrt.
- 11 Sichtbare, entsperrte und als Ziel ausgewählte Ebene.
- 12 Unsichtbare entsperrte Ebene.
- 13 Sichtbare, entsperrte und nicht aktive Ebene.
- 14 Fügt oberhalb der aktiven Ebene eine neue Ebene ein.
- 15 Markierte Ebene wird gelöscht.
- 16 Ebenen-Menü (3)



1 Ebenenbedienfeld - Aufbau



2 Ebenenoptionen - Beschriftung

Ebenen Anordnen

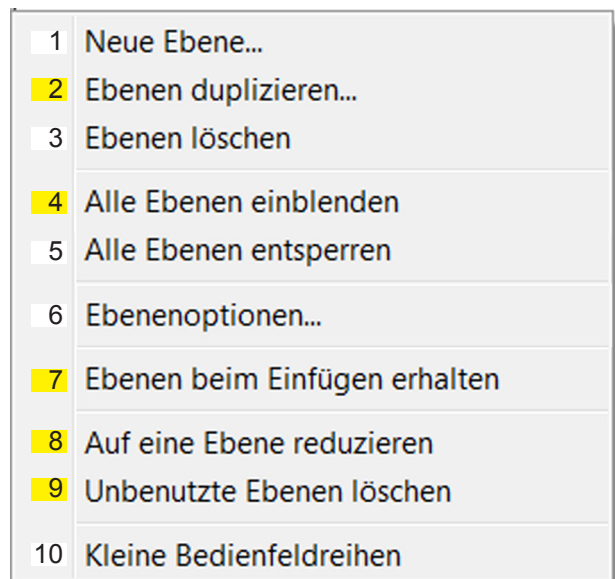
Wenn Sie mit gedrückter Maustaste eine Ebene nach oben oder unten verschieben, lässt sich so die Ebenenreihenfolge nach belieben gestallten.

Ebenen beschriften

Mit einem Doppelklick auf eine Ebene wird ein Dialogfenster aufgerufen in dem Sie die Ebene beschriften können (2).

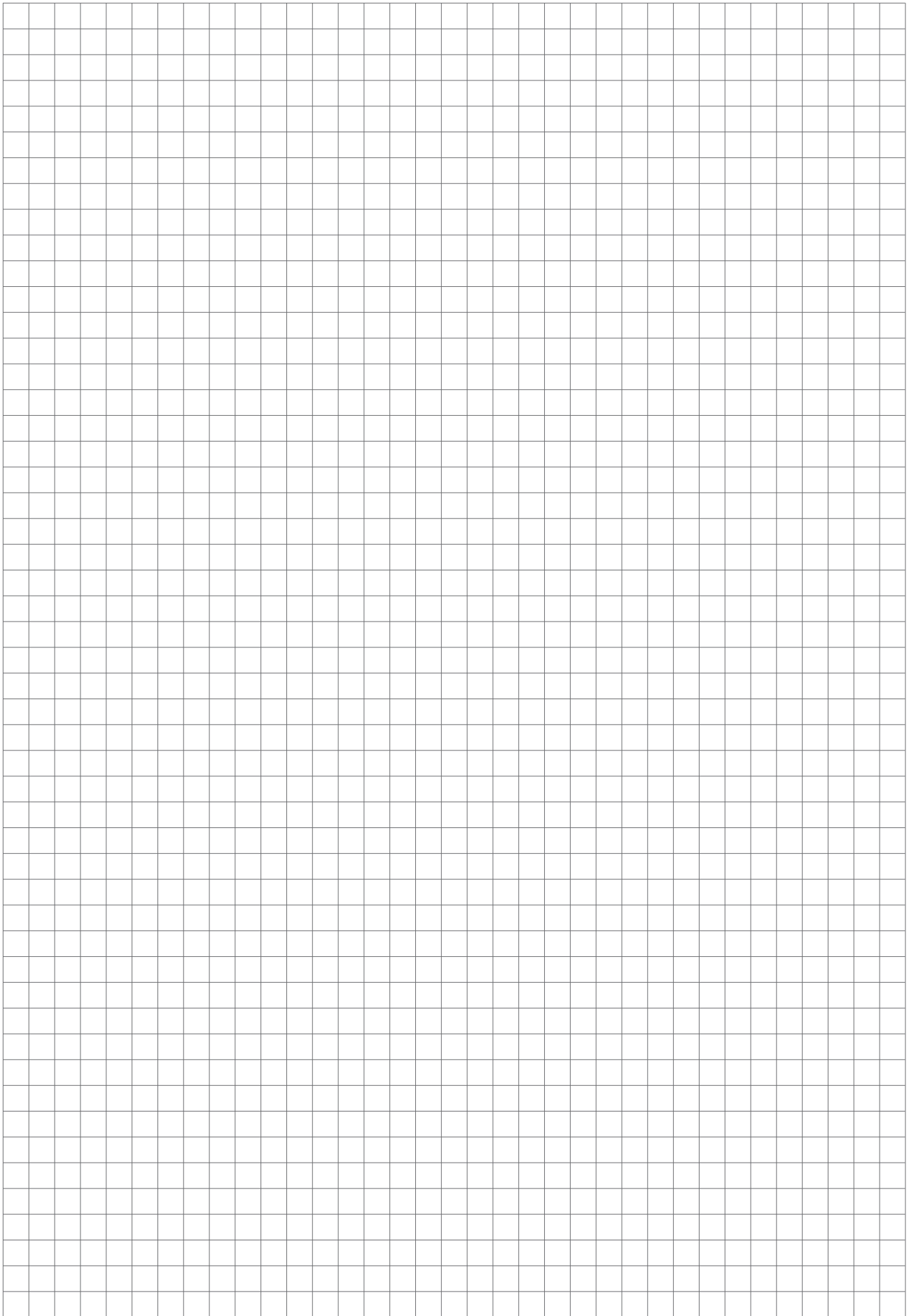
Ebenen-Menü (3)

- 1 Öffnet das Ebenoptionsfenster (2) und fügt die Ebene oberhalb der aktiven Ebenen ein.
- 2 Stellte eine identische Ebene her und fügt sie oberhalb ein.
- 3 Löscht die ausgewählte/n Ebene/n
- 4 Alle Ebenen werden eingeblendet.
Wenn Sie mit gedrückter **ALT-Taste auf ein Auge klicken**, werden alle Ebenen ein- oder ausgeblendet.
- 5 Alle gesperrten Ebenen werden entsperrt.
- 6 Blendet das Ebenoptionsfenster ein (2).
- 7 Wenn Sie die Seite in ein anderes Dokument kopieren, bleiben die Ebenen erhalten.
- 8 Ausgewählte Ebenen werden auf eine reduziert.
- 9 Es werden alle unbenutzten Ebenen gelöscht.
- 10 Die Ebenen werden kleiner dargestellt.



3 Ebenenpalette - Menü

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf die aktive Ebene klicken, können die Optionen auch eingeblendet werden.



Grafik importieren

Platzieren

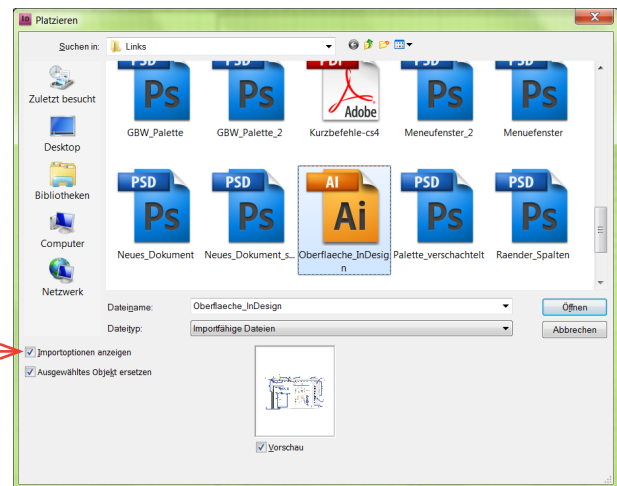
Grafiken, die über das Dialogfenster «Platzieren» importiert wurden, werden als Verknüpfung eingefügt.

Bilder

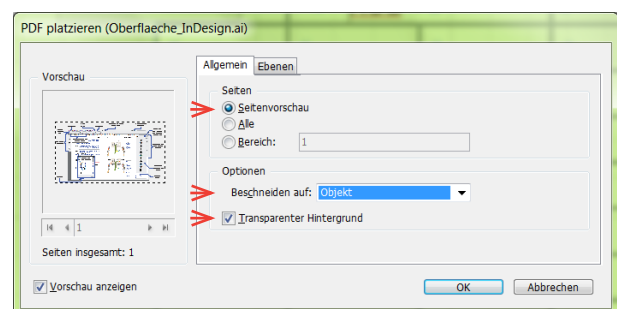
- Stellen Sie sicher, dass kein Objekt ausgewählt ist. (PSD, JPG, TIF, etc.)
- Blenden Sie z. B. mithilfe der Tastenkombination **Befehl + D** das Dialogfenster «Platzieren» ODER mit **Menü Datei → Platzieren ...** ein (1).
- Wählen Sie die gewünschte Grafik durch Doppelklick aus.
- Klicken Sie mit dem Platzierungsmauszeiger an die Stelle im Dokument, an der die linke obere Ecke des Grafikrahmens eingefügt werden soll.

Bilder mit Ebenen (Illustrator- oder Pdf-Dokumente)

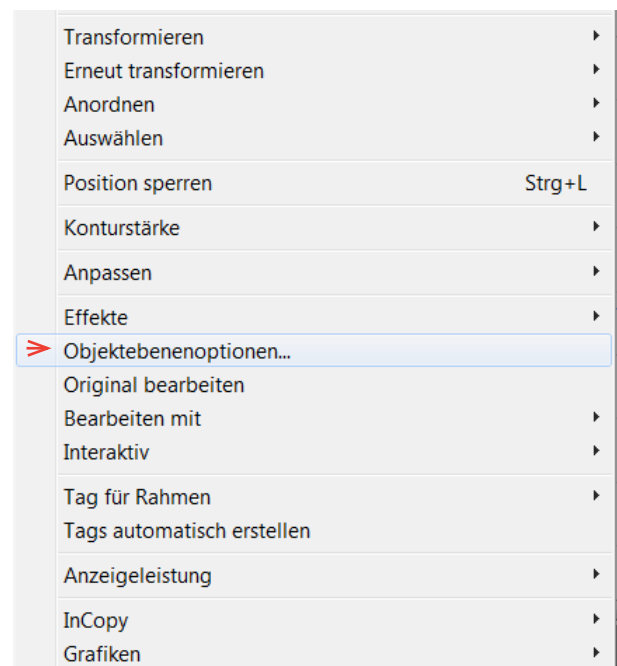
- Blenden Sie z. B. mithilfe der Tastenkombination **Befehl + D** das Dialogfenster «Platzieren» ODER mit **Menü Datei → Platzieren...** ein (1).
- Aktivieren Sie Importoptionen anzeigen (1). Wählen Sie danach die gewünschte Grafik durch Doppelklick aus. ODER: Beim «Klick auf Öffnen» die Shift-Taste drücken.
- Beim darauffolgenden Fenster wählen Sie unter «Allgemein» mit dem Pull-Down-Menü die Option «Beschneiden auf: Objekte» aus (2).
- Klicken Sie mit dem Platzierungsmauszeiger an die Stelle im Dokument, an der die linke obere Ecke des Grafikrahmens eingefügt werden soll.
- Aktivieren Sie die platzierte Grafik und wählen Sie mit der rechten Maustaste «Objektebenenoptionen ...» (3).
- Blenden Sie die gewünschten Ebenen ein bzw. aus (4).



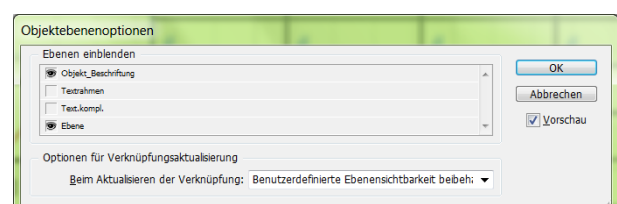
1 Platzieren - Importoptionen anzeigen



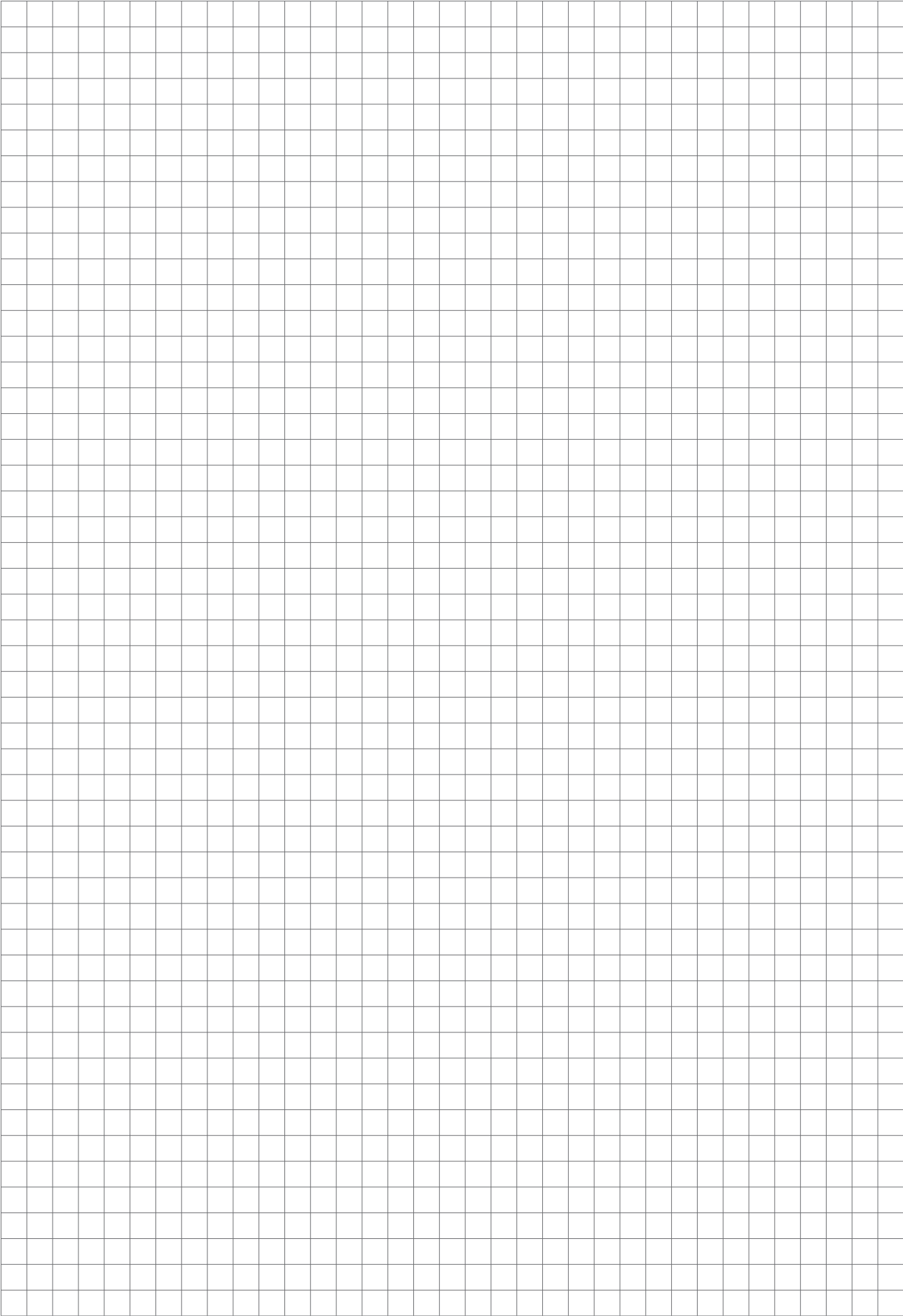
2 Platzieren - Importoptionen



3 Rechte Maustaste - Objektebenenoptionen



4 Objektebenenoptionen - Ebenen einblenden



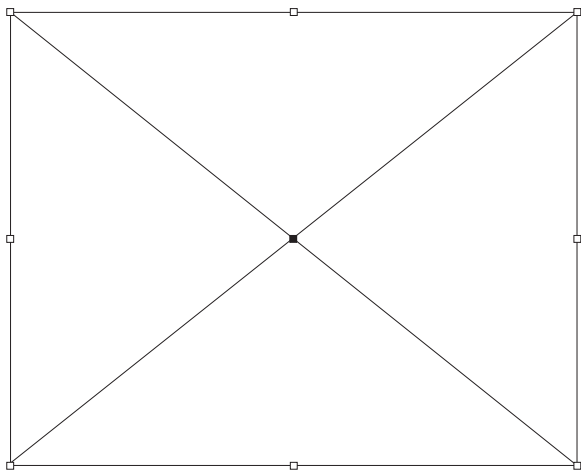
In einen vorhandenen Rahmen einfügen

- Erstellen Sie mit dem «Rechteckrahmen-Werkzeug» einen Platzhalterrahmen, in den Sie die Grafik einfügen möchten (1).
Wenn es mehrere Platzhalterrahmen hat, dann wählen Sie jenen aus, in dem die Grafik eingefügt werden soll.
- Blenden Sie z. B. mithilfe der Tastenkombination **Befehl + D** das Dialogfenster «Platzieren» ODER mit **Menü Datei → Platzieren...** ein (1).
- Wählen Sie die gewünschte Grafik durch Doppelklick aus. Die Grafik wird in den bestehenden Rahmen eingefügt.

Grafiken werden standardmässig in ihrer Originalgrösse in den Grafikrahmen eingefügt. Ist die Grafik grösser als der betreffende Grafikrahmen, wird lediglich ein Ausschnitt der Grafik im Rahmen angezeigt (2).

Grafik in den Grafikrahmen einpassen

- Wählen Sie den betreffenden Grafikrahmen aus.
- Wählen Sie unter **Menü Objekt → Anpassen → den gewünschten Untermenüpunkt** aus (3).
ODER: **Klicken** Sie auf das **betreffende Symbol in der Steuerungspalette** (4).



1 Platzhalterrahmen - Mit dem Rechteckrahmen-Werkzeug

Symbole (4)



Inhalt am Rahmen anpassen

Die Grafik wird gedehnt bzw. gestaucht.



Rahmen am Inhalt anpassen

Die Proportionen der eingefügten Grafik ändern sich dadurch nicht.



Inhalt proportional anpassen

Wenn Rahmen und Inhalt unterschiedliche Proportionen oder Formen haben, bleibt dabei ein Teil des Rahmens leer.



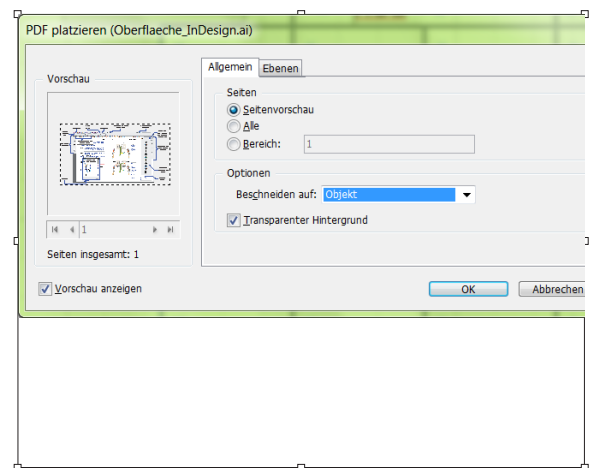
Rahmen proportional füllen

Gegebenenfalls wird hierdurch die Grafik beschnitten.



Inhalt zentrieren

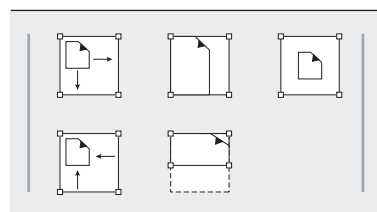
Die Proportionen der Grafik bleiben dabei unverändert erhalten.



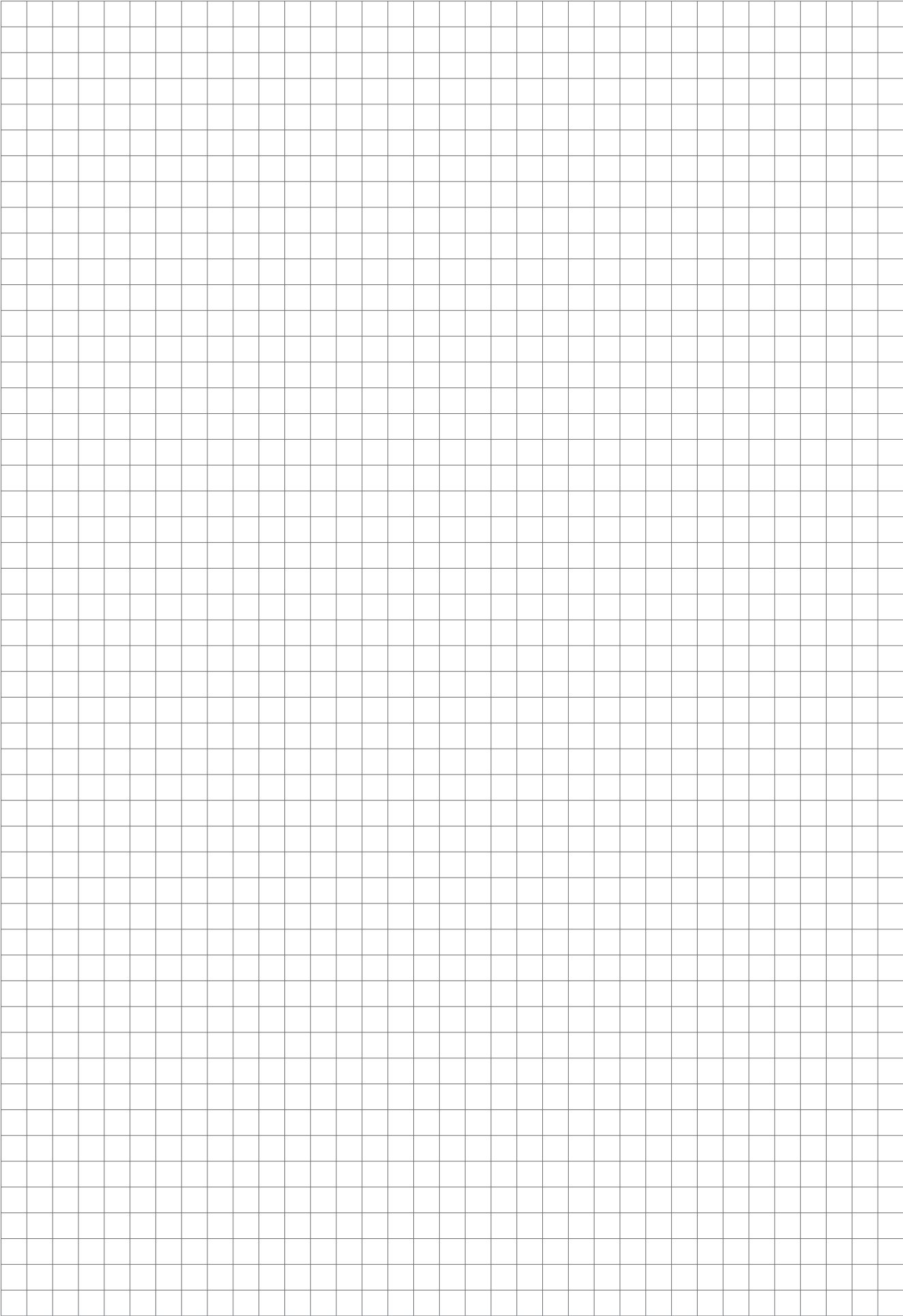
2 Platzhalterrahmen - Grafik und Rahmen passen nicht aufeinander

Inhalt an Rahmen anpassen	Alt+Strg+E
Rahmen an Inhalt anpassen	Alt+Strg+C
Inhalt zentrieren	Umschalt+Strg+E
Inhalt proportional anpassen	Alt+Umschalt+Strg+E
Rahmen proportional füllen	Alt+Umschalt+Strg+C
Rahmeneinpassungsoptionen...	

3 Menü Objekt → Anpassen - Untermenü



4 Steuerungspalette - Symbole



Verpacken



Animierte Information zum Verpacken finden Sie unter:

http://www.tgabathuler.ch/SVBA_09/_/SVBA/Login.php

(- InDesign - Training → 11 → 11.9 -)

Da alle Dateien, Grafiken, Lösungen etc. grundsätzlich verknüpft werden, ist es von Vorteil, wenn alle Dateien im selben Ordner gespeichert werden.

Menü Datei → Verpacken

ODER: Befehl + Shift + ALT + P

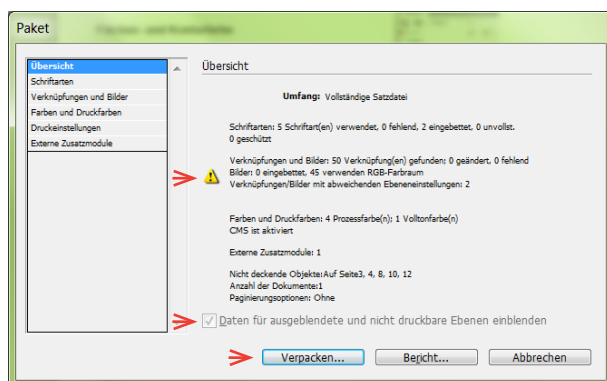
Wenn das nicht der Fall ist, d. h., die Bilder sind zum Beispiel auf externen Laufwerken gespeichert, findet das Programm die verknüpften Originaldokumente auf einem andern PC nicht.

Die Funktion «Verpacken» sucht alle Bilder, Grafiken etc. zusammen und speichert diese in einem neuen Ordner mit dem jeweiligen Dokument (2).

Es wird ein Ordner «Links» (Bilder, Grafiken, etc.) und auch einen Ordner «Fonts» (mit den verwendeten Schriften) erstellt (2).

So entsteht ein Paket, das alle Dateien enthält, die notwendig sind, um das InDesign-Dokument fehlerfrei zu öffnen. Dieses Paket eignet sich, um Sicherheitskopien abzulegen oder die Dateien auf den «Fachgruppen-Server xyz» zu laden.

Vor dem Verpacken wird ein «Preflight» durchgeführt, und etwaige Fehler angezeigt. Die Fehler der Bilder, ob «RGB- oder CMYK-Farbmodus» gespeichert sind, spielt für uns keine Rolle (1).

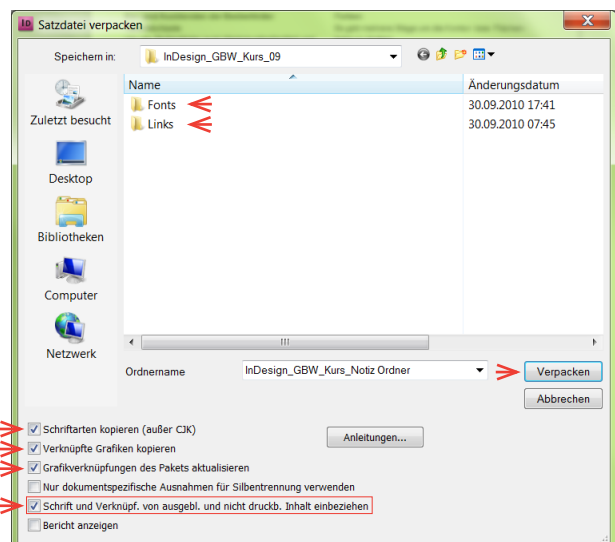


1 Verpackung - Übersicht

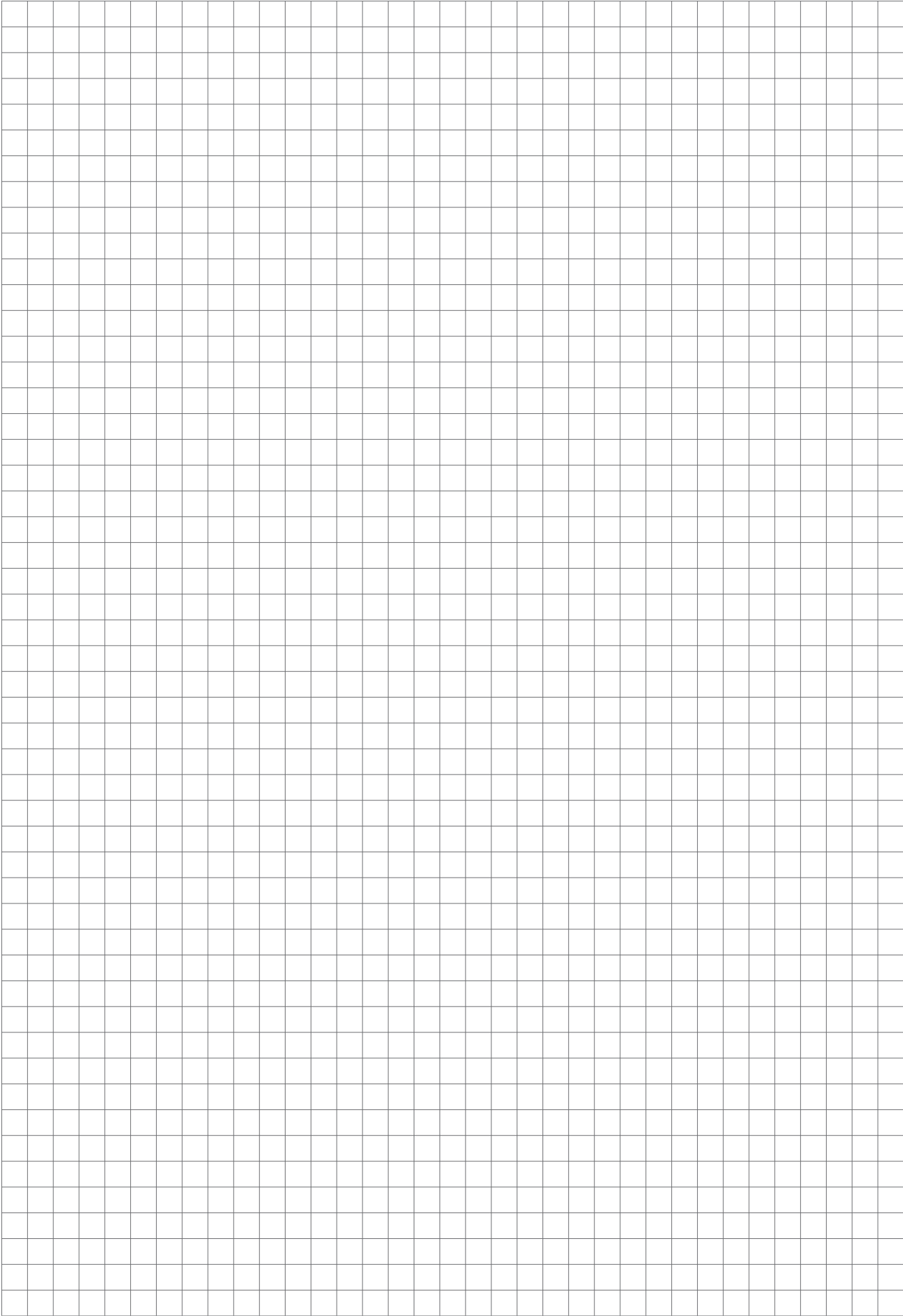
Es muss dabei beachtet werden, dass die ausgeblendeten Lösungen (Grafiken auf den Ebenen, etc.) mit eingeschlossen werden. Zweitunterster Marker (Rotes Rechteck) beim Verpacken anwählen (2).

- **Schriftarten kopieren** (nur lateinisch) kopiert alle benötigten Schriftartdateien.
- **Verknüpfte Grafiken kopieren**
Kopiert, verknüpfte Grafikdateien. Verknüpfte Textdateien werden immer kopiert.
- **Grafikverknüpfungen des Pakets**
Aktualisieren ändert Grafikverknüpfungen (nicht Textverknüpfungen) auf den Ordner mit den verpackten Dateien.
- **Nur dokumentsspezifische Ausnahmen für Silbentrennung verwenden**
Das Dokument wird mit Flags versehen, damit kein Textumfluss stattfindet, wenn ein anderer Benutzer es auf einem Computer öffnet oder bearbeitet, auf dem andere Silbentrennungs- und Wörterbucheinstellungen festgelegt sind.
Man sollte diese Option für das Verpacken von Dokumenten auswählen, die ausserhalb, z. B. in einem Servicebüro, gedruckt werden sollen.
- **Schrift und Verknüpf. von ausgebl. und nicht druckb. Inhalt einbeziehen**
Verpackt die Objekte auf ausgeblendeten Ebenen.

- **Bericht anzeigen**
Öffnet unmittelbar nach dem Verpacken den Druckanleitungsbericht in einem Texteditor.



2 Satzdatei verpacken - Einstellungen



Tastaturbefehle

Datei	Shortcut
Neu	Strg + N
Dokument einrichten	Strg + Alt + P
Öffnen	Strg + O
Platzieren	Strg + D
Schließen	Strg + W
Speichern	Strg + S
Speichern unter	Strg + S + ⌘
Preflight	Strg + Alt + ⌘ + F
Exportieren	Strg + E
Drucken	Strg + P
Voreinstellungen	Strg + K

Ansicht	Shortcut
Einzoomen	Strg + +
Auszoomen	Strg + -
Ansicht verschieben	Leertaste halten
Fenster ausblenden	Tab-Taste
Anzeige mit hoher Qualität	Strg + Alt + H ²
Anzeige schnell	Strg + Alt + ⌘ + Z
Anzeige typisch	Strg + Alt + Z
Ganze Seite	Strg + 0
100%-Ansicht	Strg + 1
Druckbogen-Ansicht	Strg + Alt + 0
Dokumentraster	Strg + β
Grundlinienraster	Strg + Alt + β
Lineale einblenden	Strg + R
Hilfslinien einblenden	Strg + Ü
Rahmenkanten einblenden	Strg + H ²
Schritt zurück	Strg + Z
Schritt vorwärts	Strg + ⌘ + Z

Tabellen	Shortcut
Auswählen - Zeile	Strg + 3
Auswählen - Spalte	Strg + Alt + 3
Auswählen - Zelle	Strg + #
Auswählen - Tabelle	Strg + Alt + A
Einfügen - Zeile	Strg + 9
Einfügen - Spalte	Strg + Alt + 9
Einfügen - Tabelle	Strg + Alt + ⌘ + T
Löschen - Zeile	Strg + Rückst. (<-)
Löschen - Spalte	⌘ + Rückst. (<-)
Zellenoptionen für Text	Strg + Alt + B

Bearbeiten	Shortcut
Kopieren/Einfügen	Strg + C/V
Unformatiert einfügen	Strg + ⌘ + V
An Originalposition einfügen	Strg + Alt + ⌘ + V
Erneut transformieren	Strg + Alt + 4
Gruppieren	Strg + G
Gruppierung aufheben	Strg + ⌘ + G
Inhalt proportional anpassen	Strg + Alt + ⌘ + E
Rahmen proportional füllen	Strg + Alt + ⌘ + C
Inhalt an Rahmen anpassen	Strg + Alt + E
Rahmen an Inhalt anpassen	Strg + Alt + C

Fenster und Zeichen	Shortcut
Absatz	Strg + Alt + T
Absatzformate	F11 ¹
Ausrichten	⌘ + F7
Ebenen	F7
Farbe/Farbfelder	F6/F5
Glyphen	⌘ + Alt + F11
Index/Informationen	⌘ + F8/F8
Kontur	F10 /Apfel + F10
Konturenführung	Strg + Alt + W
Objektstile	Strg + F7
Seiten	F12 ¹
Separationsvorschau	⌘ + F6
Skripten	Strg + Alt + F11
Steuerung	Strg + Alt + 6
Tabelle	⌘ + F9
Verknüpfungen	Strg + ⌘ + D ³
Zeichen/Zeichenformate	Strg + T/⌘ + F11 ¹
Absatzumbruchoptionen	Strg + Alt + K
Absatzmarke ¶	Alt + 7 ³
Aufzählungszeichen •	Alt + 8/Alt + Ü
Auslassungszeichen ...	Alt + Ü/Alt + .
Copyrightsymbol ©	Alt + G
Eingetragene Marke ®	Alt + R
Paragraphenzeichen §	Alt + 6 ³
Trademarkzeichen ™	Alt + 2 /Alt + ⌘ + D
Geviertstrich —	Alt + ⌘ + -
Halbgeviertstrich –	Alt + -
Bedingter Trennstrich	Strg + ⌘ + -
Geschützter Trennstrich	Strg + Alt + -
Einzug bis hierhin	Strg + ´

Kurzbefehle definieren

In InDesign können Sie unter **Menü Bearbeiten → Tastaturbefehle...** Kurzbefehle verwalten. Hier finden Sie den «Satz (Standard)», in dem die Standard-Tastaturbefehle von InDesign CC definiert sind.

Sie können über «Neuer Satz...» auch einen eigenen Satz anlegen und darin, basierend auf einem bestehenden Satz, eigene Kurzbefehle (**Siehe Seite 48 «Tabulatoren»**) definieren.